



Inhalt:

Amtlicher Teil

Seite 3

- > Tagesordnung der Sitzung des Stadtrates vom 6. September

Seite 4 bis 6

- > Wahlbekanntmachungen

Seite 7 und 8

- > Allgemeinverfügung zum Anwohnerschutzkonzept zum Spiel Rot-Weiß Erfurt gegen Jena

Nichtamtlicher Teil

Seite 9 bis 10

- > Ausschreibungen: Stellenangebote, Bau-, Dienst- und Lieferleistungen

Seite 11 bis 12

- > Tourenplan für das Schadstoffmobil

Seite 13 bis 19

- > Programm zu den Denkmaltagen 2017

Seite 22

- > Kulturtipps

Seite 23

- > Ausbildungsberufe bei der Stadtverwaltung Erfurt vorgestellt

Der Tourismus als Wirtschaftsfaktor



Erfurt hat fast 12 Millionen Gäste im Jahr

Tourismus als bedeutender Wirtschaftszweig und lohnendes Geschäft

Der Tourismus ist ein wichtiger Wirtschaftsfaktor für die Landeshauptstadt Erfurt. Die positive touristische Entwicklung in den fast zwanzig Jahren seit Gründung der Erfurt Tourismus und Marketing GmbH (ETMG) und die erheblich gestiegenen Gästezahlen in allen Bereichen waren Anlass, den Wirtschaftsfaktor Tourismus für Erfurt neu untersuchen zu lassen. „Wir freuen uns über diese aktuellen Ergebnisse“, so Dr. Carmen Hildebrandt, Geschäftsführerin der ETMG. „Die Zahlen zeigen, dass viele Branchen in der Landeshauptstadt erhebliche Umsätze aus dem Tourismus generieren.“ Die Untersuchung wurde durch die dwif Consulting GmbH aus München durchgeführt.

Gäste in Erfurt

Die Besucher Erfurts kommen aus nah und fern. Das Spektrum reicht von Ausflüglern aus dem näheren Umland, welche z. B. eine Einkaufstour nach Erfurt unternehmen, bis zu Gästen aus aller Herren Länder, die vor allem die Erfurter Altstadt mit ihren Sehenswürdigkeiten besuchen. Und nicht zu vergessen sind natürlich die vielen Gäste, die privat bei der Erfurter Bevölkerung übernachten, seien es die Eltern oder Schwiegereltern, Kinder oder Enkelkinder. Ebenso wichtig sind die Geschäftsreisenden, und so kommt Erfurt auf fast 12 Mio. Gäste im Jahr.

Beim Urlaub und Ausflug wird nicht gespart

Egal ob Tagesbesucher oder Übernachtungsgast, das Portemonnaie sitzt auf Reisen locker. Tagesgäste geben rund 36 EUR aus und Hotelgäste pro Tag rund 180 EUR. Insgesamt bringen die Erfurt-Gäste im Jahr einen Umsatz von fast 600 Mio. EUR brutto und damit eine beachtliche Summe zum Wohle der Erfurter Bürger und der Wirtschaft.

Ein Gewinn für viele Branchen

Geld wird nicht nur für Übernachtungen und in Gaststätten ausgegeben, sondern auch der Einzelhandel (z. B. Kaufhaus, Bäcker, Souvenirläden), die kulturellen Einrichtungen und Museen sowie Verkehrsunternehmen (ÖPNV, Taxi) profitieren vom Tourismus.

Tourismus sichert und schafft Arbeitsplätze

Der Tourismus schafft Arbeitsplätze und sichert Beschäftigung. In Erfurt könnten rund 13.400 Personen ihren Lebensunterhalt vollständig durch die touristischen Umsätze bestreiten. In der Realität, mit Teilzeitarbeitsverträgen u. ä., sind es etwa 20.000 Bürger, die in Erfurt vom Tourismus direkt oder indirekt leben.

Weitere Informationen sowie die gesamte Studie unter:

➔ www.erfurt-marketing.de/informationen

Spielzeitauftakt im Theater Erfurt

Vom Samstag, dem 2. September, 11:00 Uhr bis Sonntag, dem 3. September, 9:00 Uhr findet im Theater Erfurt ein ganz besonderer Spielzeitauftakt statt: Tag und Nacht der offenen Tür.

Tagsüber sind Blicke hinter die Kulissen, in die künstlerische Arbeit und auf die technischen Feinheiten des Theaters möglich – mit Musik, öffentlichen Proben, Theaterführungen, Kostümversteigerung, Flohmarkt, Dirigierkurs, Showschminken, Technikpräsentation und vielem mehr! Und nachts? Auch da bleiben die Türen geöffnet. Die Schlafsäcke dürfen gerne auf der großen Theaterbühne ausgerollt werden, um dem Gute-Nacht-Programm lauschen zu können. Ein Brunch am Morgen ist dann der letzte Programmpunkt.

Weitere Informationen sowie das vollständige Programm stehen unter

➔ <http://www.theater-erfurt.de/Programm/Alle-Stuecke/Spielzeitauftakt.html>

„Geläuff“ und „Narrenwerk“: Von den harschen Worten eines Reformators

„Luther in Erfurt“ (15) lädt zum Pilgern ins Volkskundemuseum ein



Heute kann man pilgernderweise sogar auf dem Lutherweg den Spuren der Reformation folgen.

„Geläuff“ und „Narrenwerk“ – harsche Worte sind es, mit denen Martin Luther einst das Pilgern und Wallfahren bedachte. Heute kann man pilgernderweise sogar auf dem Lutherweg den Spuren der Reformation folgen und kein evangelischer Pilger hat das Gefühl, Luther auf die Füße zu treten, wenn er das „Beten mit den Füßen“ praktiziert.

Vorweg: Seit jeher stießen die Meinungen zum Pilgern und Wallfahrten aufeinander. Bereits um 1180 äußert eine Frau, was Luther Jahrhunderte später ähnlich sagt: „Wenn Pferde- und Ochsenknochen als Reliquien von Heiligen ausgegeben und durch die Welt getragen werden, ist es sinnlos, ihnen zu Ehren aufzustehen oder ihnen entgegenzugehen“.

Die Dame soll daraufhin mit Blindheit geschlagen und erst nach aufrichtiger Reue am Grab eines Heiligen genesen sein.

Um 1510 wallfahrtet Martin Luther in Ordensangelegenheiten selbst nach Rom: zu Fuß, während der kalten Jahreszeit und streng einzuhaltender Fastenzeiten. Für Hin- und Rückweg braucht er je acht bzw. sieben Wochen: eine beachtliche, inspirierte Leistung!

Was Martin Luther nicht behagte, waren der ausufernde und auch mit dem Pilgern verbundene Reliquienkult und die Ablasserlangung mittels Geld und „Werk“ der



Noch bis 19. November im Museum für Thüringer Volkskunde zu sehen: die Sonderausstellung „Pilger(n): Auf der Suche nach dem Glück“.

Buße. Gott in seiner Gnade, so Luthers Botschaft, verzeiht alle Sünden und begehrt nichts dafür „als dass man fortan ein gutes Leben führt“, im Einklang mit der Bibel. Deshalb ist für ihn das Pilgern auch ganz praktisch gesehen nicht vertretbar: Denn Christenmenschen geziemt es nicht, „dass einer nach Rom wallfahrt und fünfzig, hundert, mehr oder weniger Gulden verzehrt... und lässt seine Frau und seine Kinder oder überhaupt seinen Nächsten daheim Not leiden“.

Über Jahrzehnte entwickelt Martin Luther seine Wallfahrtskritik und bringt das Pilgern in den reformatorischen Gebieten für lange Zeit ins Aus. Doch das auch konstruktive Potential seiner Kritik wirkt durch die Jahrhunderte. Evangelische und ökumenische Formen des religiös motivierten Gehens entwickeln sich.

Inzwischen ist die Liste der Pilgerwege in Mitteldeutschland (wieder) lang, jeder hat seinen eigenen Charakter. In der Sonderausstellung des Museums für Thüringer Volkskunde „Pilger(n): Auf der Suche nach dem Glück“ und der Karte „Pilgern in Mitteldeutschland“, herausgegeben vom Ökumenischen Pilgerweg e. V. und derzeit in diesem Museum erhältlich, ist mehr darüber zu erfahren.

➔ www.erfurt.de/ef124819

Der vollständige Beitrag ist zu finden unter

➔ www.erfurt.de/ef127559

Impressum

Herausgeber: Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung
Büro Oberbürgermeister, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Redaktion: Heike Dobenecker (verantw.), Sybille Glaubrecht,
Monika Hetterich, Sabine Mönch, Wenke Ehrh
Hausanschrift: Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Telefon: 0361 655-2120/25, Telefax: 0361 655-2129
Druck: Druckzentrum Erfurt, gedruckt auf Recyclingpapier
Erscheinungsweise: in der Regel 14-täglich

Der Abonnementpreis beträgt 35,00 EUR jährlich inkl. Versandkosten. Der Preis des Einzel-exemplares beträgt 1,50 EUR inkl. Versandkosten. Bestellungen für das Abonnement oder für Einzel-exemplare sind an die links genannte Anschrift des Herausgebers zu senden. Darüber hinaus erfolgt die Verteilung an die erreichbaren Erfurter Haushalte kostenlos. Diese ist freiwillig und kann jederzeit ohne Angabe von Gründen ganz oder teilweise unterbleiben. Auf die kostenlose Verteilung besteht damit kein Rechtsanspruch.

➔ www.erfurt.de

Außergerichtliche Schlichtung und Sühneverfahren

Information über die Schiedsstellen der Landeshauptstadt Erfurt, Rechtsamt, Barfüßerstraße 17b, Zimmer 225,
Telefon: 655-1329, Montag bis Freitag von 08:30 bis 12:00 Uhr

Öffnungszeiten im Bürgeramt Bürgermeister-Wagner-Straße 1

Einwohner- und Meldeangelegenheiten, Kfz-Zulassung

Montag, Mittwoch,
Freitag, Samstag 09:00 – 12:30 Uhr
Dienstag und Donnerstag 09:00 – 18:00 Uhr

Fahrerlaubnisangelegenheiten, Bußgeldstelle, Fundbüro, Gewerbe/Sondernutzungen, Ordnungs- angelegenheiten, Versammlungen/Veranstaltungen, Waffen, Jagd und Fischerei, Standesamt/ Urkundenstelle, Ausländerbehörde

Montag 09:00 – 12:30 Uhr
(Urkundenstelle geschlossen)
Dienstag 09:00 – 12:30 Uhr u. 14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch, Samstag geschlossen
Donnerstag 09:00 – 12:30 Uhr u. 14:00 – 16:00 Uhr
(Ausländerbehörde 09:00 – 12:30 Uhr)
Freitag 09:00 – 12:30 Uhr

Bürgerservice Bauverwaltung Löberstraße 34

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag von 09:00 bis 12:00 Uhr
und 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag von 09:00 bis 12:00 Uhr
und 13:00 bis 16:00 Uhr

Antragsannahme: 655-6021/6022

Antragsausgabe: 655-6024

Fax: 655-6029, E-Mail: buergerservice-bau@erfurt.de

Bauinformationsbüro Löberstraße 34

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag von 09:00 bis 12:00 Uhr
und 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag von 09:00 bis 12:00 Uhr
und 13:00 bis 16:00 Uhr

Telefon: 655-3914, Fax: 655-3909, E-Mail: bauinfo@erfurt.de

Informationen zur Stadtratssitzung

1. Drucksachen

Die Tagesordnungen und Drucksachen für die öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und der Ausschüsse können in den Bürgerservicebüros und im Internet unter buergerinfo.erfurt.de eingesehen werden. Im Internet stehen die Daten ausschließlich für den Zeitraum ab 16.04.2012 zur Verfügung. Die Bekanntmachung der Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen der Ausschüsse erfolgt im Bürgeramt, Bürgermeister-Wagner-Straße 1.

2. Platzkarten

Besucher, die an der öffentlichen Sitzung des Stadtrates teilnehmen möchten, können im Vorfeld der Sitzung Platzkarten beim Sitzungsdienst im Rathaus, Zimmer 221, Telefon 655-2002 während der Dienstzeit erhalten, da die Besucherplätze begrenzt sind.

3. Übertragung

Die Sitzung des Stadtrates wird im Internet als Live-Stream durch die Zeitungsgruppe Thüringen übertragen. Sie können die Sitzung auch auf der Internetpräsentation der Stadt Erfurt verfolgen und abrufen unter ➔ www.erfurt.de/stadtrat

Amtlicher Teil

Tagesordnung der Sitzung des Stadtrates

am 06.09.2017 um 17:00 Uhr im Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt¹

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung durch den Oberbürgermeister
2. Änderungen zur Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde (Anfragen nach § 10 GeschO)
4. Genehmigung von Niederschriften
 - 4.1. aus der Stadtratssitzung vom 10.05.2017
 - 4.2. aus der Stadtratssitzung vom 11.05.2017
 - 4.3. aus der Stadtratssitzung vom 24.05.2017
 - 4.4. aus der Stadtratssitzung vom 14.06.2017
 - 4.5. aus der Stadtratssitzung vom 15.06.2017
5. Aktuelle Stunde
6. Beantwortung von Anfragen (§ 9 Abs. 2 GeschO)
7. Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen
8. Entscheidungsvorlagen
 - 8.1. Rechtliche Konsequenzen durch Bauverzögerungen und Baumängel bei der Multifunktionsarena Drucksachen-Nr. 1938/16, Einr.: Fraktion CDU
 - 8.2. Feststellung des Jahresabschlusses 2016 der Kaisersaal Erfurt GmbH Drucksachen-Nr. 0154/17, Einr.: Oberbürgermeister
 - 8.3. Feststellung des Jahresabschlusses 2016 des Eigenbetriebes Erfurter Sportbetrieb Drucksachen-Nr. 0162/17, Einr.: Oberbürgermeister
 - 8.4. Feststellung des Jahresabschlusses 2016 des Eigenbetriebes Multifunktionsarena Erfurt Drucksachen-Nr. 0163/17, Einr.: Oberbürgermeister
 - 8.5. Neufassung der Satzung der Erfurter Verkehrsbetriebe AG (EVAG) Drucksachen-Nr. 0167/17, Einr.: Oberbürgermeister
 - 8.6. Grundstücksverkehr – Öffentliche Ausschreibung eines Grundstücks in Erfurt-Nord Drucksachen-Nr. 0300/17, Einr.: Oberbürgermeister
 - 8.7. Vorhabenbezogener Bebauungsplan WAL678 „Höfner-Waltersleben“ – Änderung des Aufstellungsbeschlusses, Billigung des Vorentwurfs und frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung Drucksachen-Nr. 0358/17, Einr.: Oberbürgermeister
 - 8.8. Leitlinien für eine kooperative Bürgerbeteiligung in Erfurt Drucksachen-Nr. 0366/17, Einr.: Oberbürgermeister
 - 8.9. Bebauungsplan ALT614 „Am Hügel“ Billigung des 2. Entwurfes und 2. öffentliche Auslegung Drucksachen-Nr. 0391/17, Einr.: Oberbürgermeister
 - 8.10. Verkehrsanbindung T.E.C. Drucksachen-Nr. 0536/17, Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN
 - 8.11. Grundstücksverkehr – Öffentliche Ausschreibung einer Fläche in Ilversgehofen Drucksachen-Nr. 0724/17, Einr.: Oberbürgermeister
 - 8.12. Vorhabenbezogener Bebauungsplan HER703 „Wohngebiet Singerstraße/Hermann-Brill-Straße – Teilbereich I“ – Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss Drucksachen-Nr. 0726/17, Einr.: Oberbürgermeister
 - 8.13. Vorhabenbezogener Bebauungsplan DIT673 „Caravan- und Campingplatz Erfurt-Dittelstedt“ – Billigung des Entwurfs und öffentliche Auslegung Drucksachen-Nr. 0778/17, Einr.: Oberbürgermeister
 - 8.14. Initiative zur nachhaltigen Attraktivitätssteigerung der Erfurter Innenstadt (City-Initiative) Drucksachen-Nr. 0802/17, Einr.: Fraktion CDU
 - 8.15. Bebauungsplan BIN651 „An der Weinsteige – nördlicher Teilbereich“, 1. Änderung – Satzungsbeschluss Drucksachen-Nr. 0862/17, Einr.: Oberbürgermeister
 - 8.16. Sicherung und weitere Entwicklung des Gebäudes Große Arche 13 Drucksachen-Nr. 0886/17, Einr.: Oberbürgermeister
 - 8.17. Kreativquartier ehemaliges Garnisonslazarett Drucksachen-Nr. 1035/17, Einr.: Fraktion SPD
 - 8.18. SWE Stadtwerke Erfurt GmbH – Beschlussfassung zur Umsetzung des Gesetzes für die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern an Führungspositionen in der Privatwirtschaft und im öffentlichen Dienst Drucksachen-Nr. 1092/17, Einr.: Oberbürgermeister
 - 8.19. „Coffee to go – Mehrwegsystem“ für Erfurt Drucksachen-Nr. 1095/17, Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
 - 8.20. Hauptsatzung (21. Änderung) Drucksachen-Nr. 1097/17, Einr.: Oberbürgermeister
 - 8.21. Vorhabenbezogener Bebauungsplan BRV680 „Wohnen am Walkstrom“ – Billigung der Zwischenabwägung und des Entwurfs und öffentliche Auslegung Drucksachen-Nr. 1248/17, Einr.: Oberbürgermeister
 - 8.22. Vorhabenbezogener Bebauungsplan LOV688 „Quartier Lingel am Steigerwald“ – Billigung Vorentwurf und frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung Drucksachen-Nr. 1263/17, Einr.: Oberbürgermeister
 - 8.23. Vorhabenbezogener Bebauungsplan MEL704 „Erweiterung des Katholischen Krankenhauses St. Johann Nepomuk Erfurt“ – Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung Entwurf und öffentliche Auslegung Drucksachen-Nr. 1264/17, Einr.: Oberbürgermeister
 - 8.24. Neubesetzung sachkundiger Bürger im BUGA Ausschuss Drucksachen-Nr. 1269/17, Einr.: Fraktion CDU
 - 8.25. Kulturelles Jahresthema der Stadt Erfurt im Jahr 2018 Drucksachen-Nr. 1275/17, Einr.: Oberbürgermeister
 - 8.26. Vorhabenbezogener Bebauungsplan FRI649 „Kindertagesstätte Frienstedt“ – Änderung des Aufstellungsbeschlusses, Vorentwurf und frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung Drucksachen-Nr. 1292/17, Einr.: Oberbürgermeister
 - 8.27. Neukreditaufnahmen 2017 Drucksachen-Nr. 1368/17, Einr.: Oberbürgermeister
 - 8.28. Vertrag über die Durchführung und Vergütung des Rettungsdienstes im Rettungsdienstbereich Stadt Erfurt Drucksachen-Nr. 1393/17, Einr.: Oberbürgermeister
 - 8.29. Festlegung der Schulbezirke der Grundschulen 29 und 30 im Schuljahr 2018/19 Drucksachen-Nr. 1458/17, Einr.: Oberbürgermeister
 - 8.30. Maßnahmen für mehr Sicherheit am Anger Drucksachen-Nr. 1459/17, Einr.: Fraktion CDU
 - 8.31. Einwohnerantrag nach § 16 ThürKO i. V. m. §§ 1 ff. ThürEBBG – Erfurt braucht Naturerfahrungsräume – Flächen für Ausgleichs- oder Ersatzmaßnahmen sollen dazu genutzt werden! – Entscheidung über die Zulässigkeit (§ 7 Abs. 3 ThürEBBG) Drucksachen-Nr. 1470/17, Einr.: Oberbürgermeister
 - 8.32. Einwohnerantrag nach § 16 ThürKO i. V. m. §§ 1 ff. ThürEBBG – Erfurt braucht Naturerfahrungsräume – Flächen für Ausgleichs- oder Ersatzmaßnahmen sollen dazu genutzt werden! Drucksachen-Nr. 1471/17, Einr.: Oberbürgermeister
 - 8.33. Jahresrechnung 2016 Drucksachen-Nr. 1534/17, Einr.: Oberbürgermeister
 - 8.34. Ausschussbesetzungen durch die Fraktion DIE LINKE. Drucksachen-Nr. 1693/17, Einr.: Fraktion DIE LINKE.
 - 8.35. Besetzung sachkundiger Bürger_innen in den Ausschüssen Drucksachen-Nr. 1701/17, Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
 - 8.36. Änderung Satzung des Jugendamtes Drucksachen-Nr. 1704/17, Einr.: Jugendhilfeausschuss
 - 8.37. Aufstellung eines Aktionsplanes Ordnung und Sicherheit in Erfurt Drucksachen-Nr. 1710/17, Einr.: Fraktion SPD
 - 8.38. Erfurt wird „Kommune für biologische Vielfalt“ Drucksachen-Nr. 1715/17, Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
 - 8.39. Boden gut machen Drucksachen-Nr. 1716/17, Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
 9. Informationen
 - 9.1. Beteiligungsbericht 2017 der Landeshauptstadt Erfurt Drucksachen-Nr. 0951/17, Einr.: Oberbürgermeister
 - 9.2. Genehmigung Haushaltssatzung, Haushalts- und Finanzplan der Stadt Erfurt für das Haushaltsjahr 2017/2018 Drucksachen-Nr. 1339/17, Einr.: Oberbürgermeister
 - 9.3. Sonstige Informationen
*gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister*

¹Es besteht die Möglichkeit, dass die Sitzung gemäß § 1 Abs. 1 Satz 4 Buchstabe a) der Geschäftsordnung am Sitzungsfolgetag um 17:00 Uhr fortgesetzt wird. ■

Wahlbekanntmachung

- Am 24. September 2017 findet die **Wahl zum 19. Deutschen Bundestag** statt.

Die Wahl dauert von 08:00 bis 18:00 Uhr.

- Die Landeshauptstadt Erfurt ist in 148 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 17. August 2017 bis 3. September 2017 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Die Briefwahlvorstände treten um 15:00 Uhr in der SBBS 7, Walter-Gropius-Schule, Haus I, Binderslebener Landstraße 162, 99092 Erfurt zusammen und beginnen mit vorbereitenden Tätigkeiten. Ab 18:00 Uhr schließt sich die Ermittlung des Briefwahlergebnisses an. Die Raumzuordnung für die Briefwahlvorstände wird am Wahltag durch einen Aushang im Erdgeschoss des Objektes bekanntgegeben.

- Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirkes wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis** oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine **Erststimme** und eine **Zweitstimme**.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- für die **Wahl im Wahlkreis** in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- für die **Wahl nach Landeslisten** in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine **Erststimme** in der Weise ab,

dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine **Zweitstimme** in der Weise,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blau-Druck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

- Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

- Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe in einem **beliebigen Wahlbezirk** dieses Wahlkreises oder

b) durch **Briefwahl**

teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

- Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur **persönlich** ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Erfurt, 01.09.2017
Die Gemeindebehörde

i. A. R. Schönheit

Angebot zur Wahlhelferschulung

Die Berufungsschreiben für die Mitarbeiter in den Wahlvorständen zur Bundestagswahl 2017 sind bereits versandt worden. Die Wahlhelfer, die in den Wahlvorständen eine Funktion als Wahlvorsteher, stellvertretender Wahlvorsteher, Schriftführer oder stellvertretender Schriftführer wahrnehmen werden, sind damit zugleich zu den Schulungsterminen eingeladen worden.

Den Beisitzern in den Wahlvorständen, die keine der o. g. Funktionen ausüben, wird hiermit ebenfalls eine Schulung angeboten. Diese findet am Dienstag, dem 12. September 2017, um 17:00 Uhr im Ratssitzungssaal des Rathauses, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt, statt. Es wird um telefonische Anmeldung unter 0361 655-1988/1989 gebeten.

Erreichbarkeit und Öffnungszeit des Briefwahlbüros

Das Briefwahlbüro der Landeshauptstadt Erfurt für die **Bundestagswahl und Ortsteilbürgermeisterwahl im Ortsteil Roter Berg am 24.09.2017** ist ab **04.09.2017** folgendermaßen zu erreichen:

	Rathaus 1. Etage „Altes Archiv“ Fischmarkt 1 99084 Erfurt
Telefon:	0361 655-1980
Internet:	Onlineantrag auf Briefwahlunterlagen über www.erfurt.de/wahlen
Öffnungszeit:	Mo 09:00-12:30 Uhr Di 09:00-18:00 Uhr Mi 09:00-12:30 Uhr Do 09:00-18:00 Uhr Fr 09:00-12:30 Uhr
Abweichend von den obigen Öffnungszeiten ist das Briefwahlbüro am Freitag, dem 22. September 2017, bis 18:00 Uhr geöffnet.	

Kreiswahlleiter Bundestagswahl Bundestagswahlkreis 193 Erfurt - Weimar - Weimarer Land II Wahlleiter Ortsteilbürgermeisterwahl Ortsteil Roter Berg

Hausanschrift:	Landeshauptstadt Erfurt Rainer Schönheit Zimmer 136 Fischmarkt 1 99084 Erfurt
Postanschrift:	Stadtverwaltung Erfurt Kreiswahlleiter / Wahlleiter 99111 Erfurt
Internet:	www.erfurt.de/wahlen
Telefon:	0361 655-1490
Geschäftsstelle:	0361 655-1497
Telefax:	0361 655-1499
E-Mail:	wahlbehoerde@erfurt.de
Wahlhelfereinsatz:	0361 655-1988/1989
Telefax:	0361 655-2159
E-Mail:	wahlhelfer@erfurt.de

Der Wahlleiter macht öffentlich bekannt: Wahlbekanntmachung

1. Am 24. September 2017 findet in der Zeit von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr die Ortsteilbürgermeisterwahl in dem Ortsteil Roter Berg der Landeshauptstadt Erfurt statt. Anschließend wird das Wahlergebnis ermittelt.

2. Der Ortsteil ist in 3 Stimmbezirke eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 17.08.2017 bis 03.09.2017 zugestellt worden sind, sind der Stimmbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand tritt um 15:00 Uhr in der SBBS 7, Walter-Gropius-Schule, Haus I, Binderslebener Landstraße 162, 99092 Erfurt zusammen und beginnt mit vorbereitenden Tätigkeiten. Ab 18:00 Uhr schließt sich die Ermittlung des Briefwahlergebnisses an. Die Raumzuordnung für den Briefwahlvorstand wird am Wahltag durch einen Aushang im Erdgeschoss des Objektes bekanntgegeben.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Stimmbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis - Unionsbürger anderer Mitgliedsstaaten der Europäischen Union einen gültigen Identitätsausweis - oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Bitte bewahren Sie die Wahlbenachrichtigung für die Wahl des Ortsteilbürgermeisters auf, da sie für eine eventuelle Stichwahl noch benötigt wird.

4. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Diese werden im Wahlraum bereitgehalten. Für die Ortsteilbürgermeisterwahl sind drei Wahlvorschläge zugelassen worden. Die Stimmabgabe erfolgt auf folgende Weise:

Sie haben eine Stimme. Sie vergeben Ihre Stimme dadurch, dass Sie auf dem Stimmzettel einen Wahlvorschlag kennzeichnen.

5. Nach Betreten des Wahlraums erhält der Wähler, nachdem ein Mitglied des Wahlvorstands seine Wahlberechtigung anhand der Wahlbenachrichtigung oder des Wählerverzeichnisses festgestellt hat, einen amtlichen Stimmzettel, für die Wahl des Ortsteilbürgermeisters. Auf Verlangen hat sich der Wähler auszuweisen.

Der Wähler begibt sich in die Wahlzelle, kennzeichnet dort den Stimmzettel und faltet ihn so zusammen, dass bei der Stimmabgabe andere Personen nicht erkennen können, wie er gewählt hat.

Danach tritt der Wähler an den Tisch des Wahlvorstands, nennt seinen Namen und auf Anfrage seine Anschrift. Auf Verlangen hat er seine Wahlbenachrichtigung vorzuzeigen und sich über seine Person auszuweisen.

Bitte beachten Sie:

Der Wahlvorstand hat einen Wähler zurückzuweisen, der

- a) seinen Stimmzettel außerhalb der Wahlzelle gekennzeichnet oder gefaltet hat,
- b) seinen Stimmzettel so gefaltet hat, dass seine Stimmabgabe erkennbar ist,
- c) seinen Stimmzettel mit einem äußerlich sichtbaren, das Wahlgeheimnis offensichtlich gefährdenden Kennzeichen versehen hat,
- d) für den Wahlvorstand erkennbar mehrere oder einen nicht amtlich hergestellten Stimmzettel abgeben oder
- e) mit dem Stimmzettel einen weiteren Gegenstand in die Wahlurne legen will.

Sobald der Schriftführer den Namen des Wählers im Wählerverzeichnis gefunden hat, die Wahlberechtigung festgestellt ist und keine Zurückweisungsgründe vorliegen, gibt der Wahlvorsteher oder ein von ihm beauftragtes Mitglied des Wahlvorstands die Wahlurne frei.

Der Wähler legt den Stimmzettel in die Wahlurne. Danach vermerkt der Schriftführer die Stimmabgabe in der dafür vorgesehenen Spalte des Wählerverzeichnisses.

Der Wahlvorstand hat darüber zu wachen, dass das Wahlgeheimnis gewahrt bleibt. Er achtet darauf, dass sich immer nur ein Wähler in der Wahlzelle aufhält.

Hat der Wähler seinen Stimmzettel verschrieben oder versehentlich unbrauchbar gemacht oder wird der Wähler aus den oben genannten Gründen zurückgewiesen, so ist ihm auf Verlangen ein neuer Stimmzettel auszuhändigen, nachdem er den alten Stimmzettel im Beisein eines Mitglieds des Wahlvorstands vernichtet hat.

Ein Wähler, der des Lesens unkundig ist oder der wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert ist, den Stimmzettel zu kennzeichnen, zu falten oder selbst in die Wahlurne zu legen, bestimmt eine andere Person, deren Hilfe er sich bei der Stimmabgabe bedienen will und gibt dies dem Wahlvorstand bekannt. Die Hilfsperson kann auch ein vom Wähler bestimmtes Mitglied des Wahlvorstands sein. Die Hilfeleistung hat sich auf die Erfüllung der Wünsche des Wählers zu beschränken. Die Hilfsperson darf gemeinsam mit dem Wähler die Wahlzelle aufsuchen, soweit das zur Hilfeleistung erforderlich ist. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl eines anderen erlangt hat.

6. Die Wahlhandlung und die Ermittlung des Wahlergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt zum Wahlraum sowie zu dem Arbeitsraum des Briefwahlvorstandes, soweit das ohne Störungen des Wahlgeschäfts möglich ist.

7. Wähler, die einen Wahlschein haben, können nur durch Briefwahl an der Wahl teilnehmen. Sie müssen ihren Wahlbrief an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle so rechtzeitig übersenden,

dass der Wahlbrief spätestens am 24. September 2017 bis 18:00 Uhr dort eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der ausgebenden Stelle abgegeben werden. Die Wahlvorstände sind nicht zuständig für die Entgegennahme von Wahlbriefen.

8. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Nach § 107a (1) und (3) des Strafgesetzbuches wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft, wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht. Bereits der Versuch ist strafbar.

9. Die Ermittlung des Ergebnisses der Ortsteilbürgermeisterwahl findet am Wahlabend unmittelbar nach der Ergebnisermittlung für die Bundestagswahl statt.

Erfurt, 01.09.2017

Rainer Schönheit
Wahlleiter

Der Wahlleiter macht öffentlich bekannt: Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge

Der Wahlausschuss der Landeshauptstadt Erfurt hat in seiner Sitzung am 22.08.2017 folgende Wahlvorschläge für die am 24.09.2017 stattfindende Ortsteilbürgermeisterwahl als gültig zugelassen, die hiermit bekanntgemacht werden:

Die nachstehenden Angaben enthalten in nachstehender Reihenfolge:

- a) Kennwort der einreichenden Partei oder Wählergruppe bzw. des Einzelbewerbers
- b) Name, Vorname, Geburtsjahr, Beruf, Anschrift der Bewerber und die Antwort zur Frage, ob eine wissenschaftliche Zusammenarbeit als hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter mit dem Ministerium für Staatssicherheit, dem Amt für Nationale Sicherheit oder Beauftragten dieser Einrichtungen erfolgte.

- 1 SPD - **Frenzel, Torsten**, 1982, Fleischer, Karl-Reimann-Ring 32, 99087 Erfurt, Nein;
- 2 Freie Wähler - **Lehmann, Silvio**, 1971, IT-System-Elektroniker, Karl-Reimann-Ring 42, 99087 Erfurt, Nein;
- 3 Einzelbewerber **Rothe - Rothe, Marina**, 1954, selbstständige Kosmetikerin, Karl-Reimann-Ring 1, 99087 Erfurt, Nein

Die Ausgabe von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen erfolgt gemäß § 15 (1) Thüringer Kommunalwahlordnung (ThürKWO) ab 01.09.2017 bis spätestens 22.09.2017, 18:00 Uhr im Briefwahlbüro, Fischmarkt 1, Rathaus, 1. Etage, 99084 Erfurt. Einzelheiten hierzu sind der im Amtsblatt vom 18.08.2017 erschienenen Veröffentlichung der „Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen“ zu entnehmen.

Erfurt, 01.09.2017

R. Schönheit
Wahlleiter

Der Wahlleiter macht öffentlich bekannt: Bekanntmachung über die Sitzung des Wahlausschusses für die Ortsteilbürgermeisterwahl im Ortsteil Roter Berg am 24. September 2017

Gemäß § 1 (3) der Thüringer Kommunalwahlordnung mache ich hiermit den Termin der Sitzung des Wahlausschusses der Landeshauptstadt Erfurt für die Ortsteilbürgermeisterwahl im Ortsteil Roter Berg bekannt.

Der Wahlausschuss tritt am Mittwoch, dem 27.09.2017 um 13:00 Uhr im Raum 244 des Rathauses, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt, zu seiner zweiten Sitzung zusammen.

Gegenstand der Sitzung ist die Feststellung des Wahlergebnisses der Ortsteilbürgermeisterwahl im Ortsteil Roter Berg und gegebenenfalls die Feststellung, dass eine Stichwahl stattfindet.

Im Falle einer Stichwahl findet die Sitzung des Wahlausschusses zur Ermittlung des Ergebnisses am Mittwoch, dem 11.10.2017 ebenfalls um 13:00 Uhr im Raum 244 des Rathauses, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt, statt.

Die Sitzungen des Wahlausschusses sind öffentlich. Es hat jedermann Zutritt.

Erfurt, 01.09.2017

R. Schönheit
Wahlleiter

Berichtigung der Bekanntmachung eines Ausschussbeschlusses

Im Amtsblatt Nr. 13/2017 vom 5. August 2017 wurde auf Seite 5 der Übersichtsplan zum Beschluss des Bau- und Verkehrsausschusses zur Drucksache 2604/16 fehlerhaft wiedergegeben. Es erfolgt nun die erneute Bekanntmachung mit dem korrekten Übersichtsplan.

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 2604/16
der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses vom 20.07.2017

Widmung eines weiteren Teilbereiches der Straße Petersberg

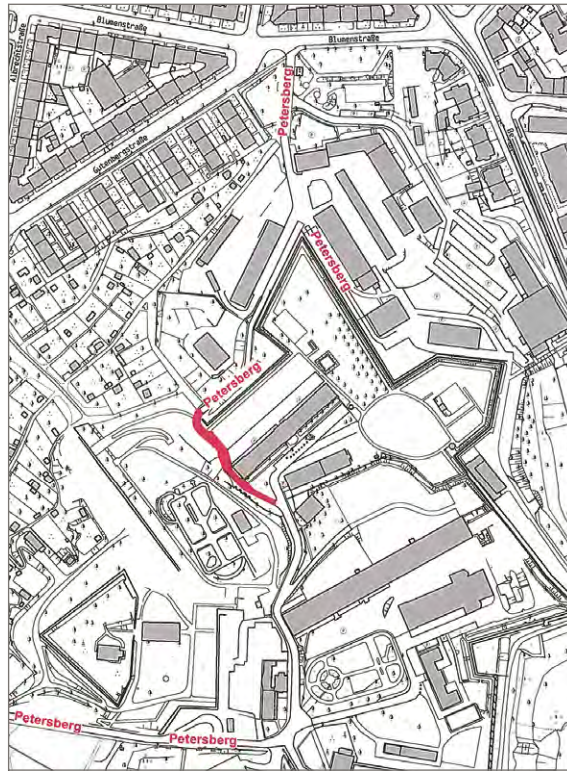
Beschluss

1. Die Verlängerung der Straße Petersberg wird entsprechend Übersichtsplan (Anlage 1) dem Öffentlichen Verkehr gemäß § 6 Thüringer Straßengesetz (ThürStrG), gewidmet.
2. Der Übersichtsplan ist Bestandteil des Beschlusses.
3. Die Einstufung der Straße erfolgt entsprechend ihrer Verkehrsbedeutung als Gemeindestraße.
3. Straßenbaulastträger ist die Stadt Erfurt.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Widmung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Erfurt, Tiefbau- und Verkehrsamt,

Steinplatz 1, 99085 Erfurt, einzulegen. Der Widerspruch kann auch mittels De-Mail mit Absenderbestätigung im Sinne des § 5 Abs. 5 des De-Mail-Gesetzes an die De-Mail-Adresse stadtverwaltung@erfurt.de-mail.de erhoben werden. Die Einlegung des Widerspruchs mittels einfacher E-Mail genügt hingegen nicht den Anforderungen an die Schriftform.



Zur Drucksachen-Nr. 2604/16

BESCHLUSS

des Thüringer Oberverwaltungsgerichtes zum Normenkontrollverfahren der Gültigkeit der Satzung zur Erhebung einer Kulturförderabgabe in der Landeshauptstadt Erfurt (KASerf) im Jahr 2017

Die Abteilung Steuern der Stadtkämmerei der Landeshauptstadt Erfurt informiert über folgenden Sachverhalt:

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung vom 28.11.2012 die Satzung zur Erhebung einer Kulturförderabgabe für Übernachtungen in der Landeshauptstadt Erfurt (KASerf) beschlossen, die anschließend im Amtsblatt Nr. 22 vom 14. Dezember 2012 öffentlich bekannt gemacht wurde.

In dem Normenkontrollverfahren (4N 114/13) zur Gültigkeit der vorgenannten Satzung hat das Thüringer Oberverwaltungsgericht aufgrund der mündlichen Verhandlung vom 23.05.2017 für Recht erkannt:

§2 Abs. 4 S. 1 bis 4 der Satzung zur Erhebung einer Kulturförderabgabe für Übernachtungen in der Landeshauptstadt Erfurt vom 07. Dezember 2012 (veröffentlicht im Amtsblatt Nr. 22/2012 der Antragsgegnerin vom 14. Dezember 2012) wird für unwirksam erklärt. Im Übrigen wird der Antrag abgelehnt.

Weitere Informationen dazu unter

www.erfurt.de/ef127585

BEKANNTMACHUNG

der Unanfechtbarkeit des Beschlusses über die vereinfachte Umlegung vom 29.06.2017 im Umlegungsgebiet VUV 2/13 „Alach, Abschnitt IV“ (Zum Kleinbahnhof)

gemäß § 83 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der derzeit gültigen Fassung.

Der Beschluss über die vereinfachte Umlegung vom 29.06.2017 für die Grundstücke im alten und neuen Bestand unter den Ordnungsnummern 1 und 26 ist am 07.08.2017 bestandskräftig geworden.

Mit dieser Bekanntmachung wird gemäß § 83 BauGB der bisherige Rechtszustand durch den mit dem Beschluss zur vereinfachten Umlegung vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Die Bekanntmachung schließt die Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Grundstücke oder Grundstücksteile ein.

Die Berichtigung des Grundbuchs und des Liegenschaftskatasters wird bei den zuständigen Behörden veranlasst. Die Geldleistungen werden mit dieser Bekanntmachung fällig.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die in der Bekanntmachung der Unanfechtbarkeit getroffenen Festlegungen kann innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist im Amt für Geoinformation und Bodenordnung, Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses, Löberstraße 34, 99096 Erfurt, als Stelle nach § 6 ThürUaVO der Landeshauptstadt Erfurt schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben.

Der Widerspruch kann auch mittels De-Mail mit Absenderbestätigung im Sinne des § 5 Abs. 5 des De-Mail-Gesetzes an die De-Mail-Adresse stadtverwaltung@erfurt.de-mail.de erhoben werden. Die Einlegung des Widerspruchs mittels einfacher E-Mail genügt hingegen nicht den Anforderungen an die Schriftform.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die veröffentlichten E-Mail-Adressen der Landeshauptstadt Erfurt nicht dem Empfang von elektronischen Dokumenten nach § 3 a ThürVwVfG bzw. § 5 a ThürVwVfG dienen.

Erfurt, den 23.08.2017

(Siegel)

Volker Hartmann
Der Vorsitzende des Umlegungsausschusses

BEKANNTMACHUNG

des Amtes für Landentwicklung und Flurneuordnungsamt Gotha

Anordnungsbeschluss

1. Anordnung des freiwilligen Landtauschverfahrens „Ichershausen-Urbich“

(Fortsetzung von Seite 6)

Nach § 103 a, Abs. 1 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG vom 16.03.1976 BGBl. I S. 546, zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 BGBl. I S. 2835), wird der freiwillige Landtausch für die unter 2. aufgeführten Grundstücke in Teilen der **Gemarkung Ichtershausen, Ilm-Kreis** und in Teilen der **Gemarkung Urbich, kreisfreie Stadt Erfurt**, angeordnet.

Das Verfahren wird unter Leitung des Amtes für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha durchgeführt.

2. Grundstücke

Dem Freiwilligen Landtausch unterliegen die Grundstücke

Gemarkung	Flur	Flurstück Nr.
Ichtershausen	3	517/6, 531/3, 555, 556, 560 und 561
Urbich	3	69, 269/66 und 276/95

Das Verfahrensgebiet hat eine Größe von ca. 8,2492 ha.

3. Anmeldung von Rechten

Die Beteiligten werden aufgefordert, Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am freiwilligen Landtausch berechtigen, innerhalb von drei Monaten nach Bekanntgabe dieses Beschlusses beim **Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha** anzumelden.

Werden Rechte nach Ablauf dieser Frist angemeldet, so kann das Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen.

Der Inhaber eines o.a. Rechtes muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

4. Auslegung des Beschlusses

Eine mit Gründen versehene Ausfertigung dieses Beschlusses liegt zwei Wochen lang nach dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung in den Amtsräumen der **Gemeindeverwaltung Amt Wachsenburg**, Erfurter Straße 42, 99334 Amt Wachsenburg sowie in der **Stadtverwaltung Erfurt**, Amt für Geoinformation und Bodenordnung, Löberstraße 34, 99096 Erfurt zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb einer Frist von einem Monat nach dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha, Hans-C.-Wirz-Str. 2, 99867 Gotha einzulegen.

Wird der Widerspruch schriftlich eingelegt, ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Gotha, den 08.08.2017

(Dienstsiegel)
i.V. gez. *Volker Hartmann*
stellv. Amtsleiter

Einladung zur Mitglieder- und Wahlversammlung der Jagdgenossenschaft „Wildhege“ Schwerborn

Die Mitglieder- und Wahlversammlung der Jagdgenossenschaft „Wildhege“ Schwerborn findet am Donnerstag, dem 14.09.2017, 19:30 Uhr im Versammlungsraum der Ortsteilverwaltung, Kastanienstraße 15, Schwerborn statt.

Alle Jagdgenossen (Eigentümer bejagbarer Grundflächen) sind herzlichst eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung
2. Bericht des Vorstandes
3. Finanzbericht
4. Bericht des Kassenprüfers und Entlastung des alten Vorstandes
5. Wahl des Vorstandes
6. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages
7. Bericht des Jagdpächters
8. Verschiedenes

Der Jagdvorstand

ALLGEMEINVERFÜGUNG

der Stadt Erfurt über die verkehrlichen Regelungen im Umfeld des Steigerwaldstadions zu folgender Sportveranstaltung mit einem zu erwartenden Besucheraufkommen von mehr als 10.000 Besuchern

Drittligafußballspiel FC Rot-Weiß Erfurt – FC Carl-Zeiss Jena am 9. September 2017

Aufgrund der §§ 44 und 45 Abs. 1 Straßenverkehrsordnung (StVO) in der zurzeit gültigen Fassung wird für die den Bereich des Steigerwaldstadions angrenzenden Wohngebiete bei Veranstaltungen mit mehr als 10.000 Zuschauern für nachfolgend aufgeführte Sportveranstaltungen folgendes verfügt:

1. Die in der Anlage aufgeführten Wohngebiete (Anwohnerschutzzonen 1 bis 4) sind Bestandteil des Veranstaltungsgeländes. Der Veranstalter ist damit für die Durchsetzung von Ordnung und Sicherheit auf dem Veranstaltungsgelände zuständig.
2. In den Wohngebieten im Umfeld des Steigerwaldstadions wird im Zusammenhang mit stattfindenden Sportveranstaltungen mit einem Besucheraufkommen von mehr als 10.000 Teilnehmern ein Verkehrsverbot für den fließenden Kraftfahrzeugverkehr in dem als Anlage beigefügten Veranstaltungsgelände (Anwohnerschutzzonen 1 bis 4) angeordnet.

Die Sperrung der Anwohnerschutzzonen zu dem Drittligaspiel des FC Rot Weiß Erfurt gegen den FC Carl-Zeiss Jena am **9. September 2017** erfolgt voraussichtlich **ab 10:00 Uhr**.

3. Die Aufhebung des Verkehrsverbotes erfolgt nach Freigabe der Straßen durch den Veranstalter.

4. Vom Verkehrsverbot sind Fahrzeuge ausgenommen, deren Fahrzeugführer innerhalb der im Anwohnerschutzkonzept ausgewiesenen Bereiche wohnen und denen durch einen schriftlichen Berechtigungsschein – im Vorfeld der Veranstaltung ausgestellt durch den Veranstalter – oder durch mündliche Erlaubnisse von befugtem Ordnungspersonal des Veranstalters das Befahren des gesperrten Veranstaltungsbereiches gestattet wird.

Eine Zufahrt in den Veranstaltungsbereich ist neben Bewohnern mit einem durch den Veranstalter ausgehändigten Berechtigungsschein auch ambulanten Pflegediensten, Einsatzfahrzeugen des Rettungsdienstes und der Polizei gestattet.

5. Diese Allgemeinverfügung wird im Amtsblatt der Stadt Erfurt bekannt gemacht und tritt jeweils am o. a. Veranstaltungstag in Kraft.

6. Gem. § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) in der zurzeit gültigen Fassung wird die sofortige Vollziehung dieser Verfügung angeordnet.

7. Diese Verfügung ergeht verwaltungskostenfrei.

Begründung:

Gem. § 45 Abs. 1 Ziffer 5 StVO können die Straßenverkehrsbehörden die Benutzung bestimmter Straßen und Straßenstrecken beschränken oder verbieten oder den Verkehr umleiten, wenn dies zur Erhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung erforderlich ist.

Die mit der Durchführung der Großveranstaltungen verbundenen Straßensperrungen und geänderten Verkehrsführungen werden im Rahmen einer straßenverkehrsrechtlichen Anordnung nach § 45 Straßenverkehrsordnung (StVO) durch die untere Straßenverkehrsbehörde der Stadtverwaltung Erfurt geregelt. Dies erfolgt unter Beachtung geringstmöglicher Eingriffe in den Straßenverkehr, unter Verwendung mildester Mittel und zum Schutz der Wohnbevölkerung im Umfeld der Veranstaltungsstätte. Um den Besonderheiten dieser Großveranstaltung mit einem zu erwartenden Besucheraufkommen im nicht unerheblichen Umfang gerecht zu werden und den Ablauf zu ermöglichen, bedarf es unter Beachtung der Verhältnismäßigkeit einer verkehrlichen Regelung.

Das besondere öffentliche Interesse ist gegeben, da ein störungsfreier Ablauf der Veranstaltung mit einem großen Besucherandrang gewährleistet werden muss. Um in diesem Zusammenhang die Auswirkungen des Besucherverkehrs für Anwohner der angrenzenden Wohngebiete so gering wie möglich zu halten, werden die in der Anlage bezeichneten Wohnbereiche im Umfeld des Steigerwaldstadions dem Veranstaltungsbereich zugeordnet.

Ohne die Anordnung der sofortigen Vollziehung hätte die Einlegung eines Widerspruchs zur Folge, dass die Allgemeinverfügung bis zur Entscheidung über den Widerspruch nicht in Kraft tritt und somit der eigentliche Zweck dieser Regelung nicht mehr zum Tragen kommt. Diese Allgemeinverfügung wird auf der Grundlage des § 41 ThürVwVfG öffentlich bekannt gegeben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass der Adressatenkreis so groß ist, dass er, bezogen auf Zeit und Zweck der Regelung,

(Fortsetzung von Seite 7)

vernünftigerweise nicht in Form einer Einzelbekanntgabe angesprochen werden kann.

Das Verkehrsverbot umfasst den fließenden Verkehr mit den vorgenannten Einschränkungen sowie die zeitlich für die Dauer der Sperrung einzurichtende Einbahnstraßenregelung in einzelnen Straßenabschnitten.

Der Veranstalter hat in dem ausgewiesenen Veranstaltungsgelände Hausrecht.

Anlage

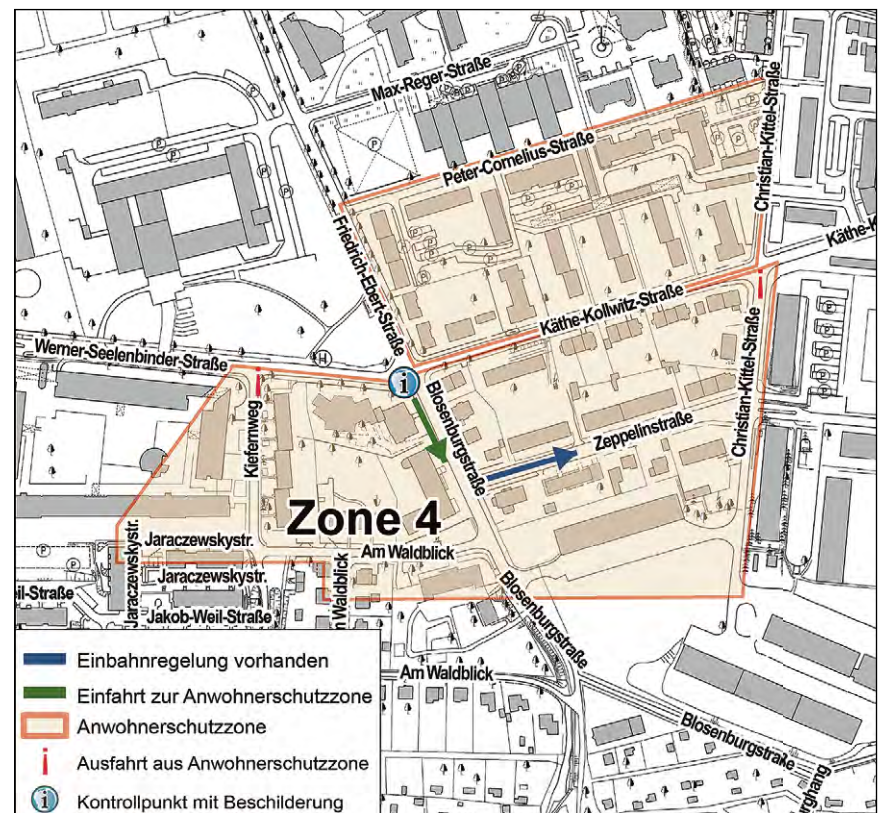
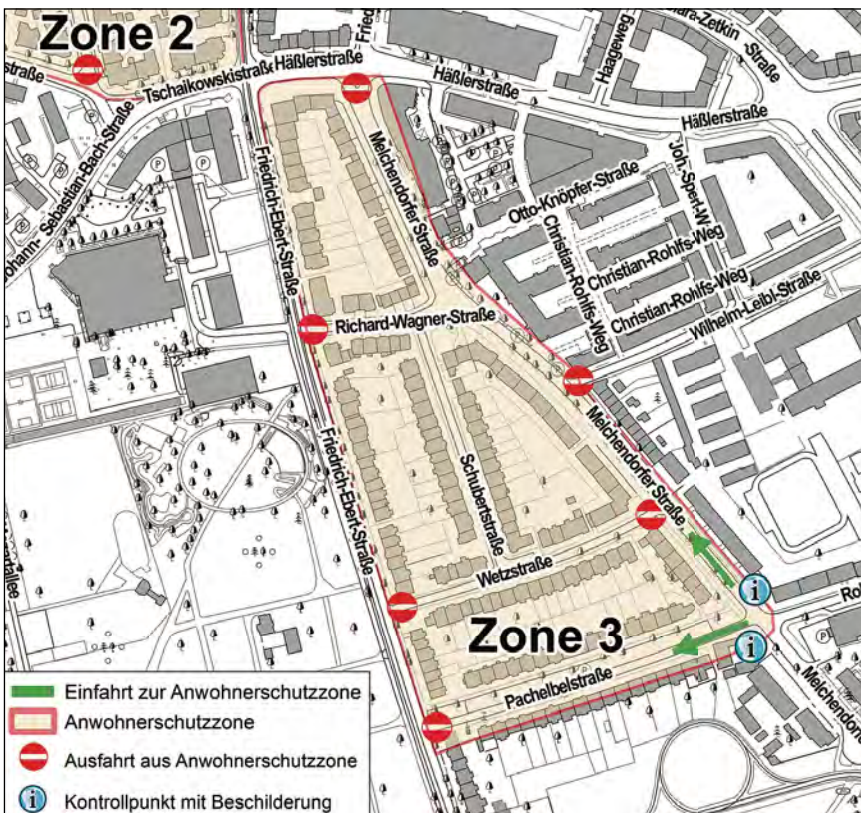
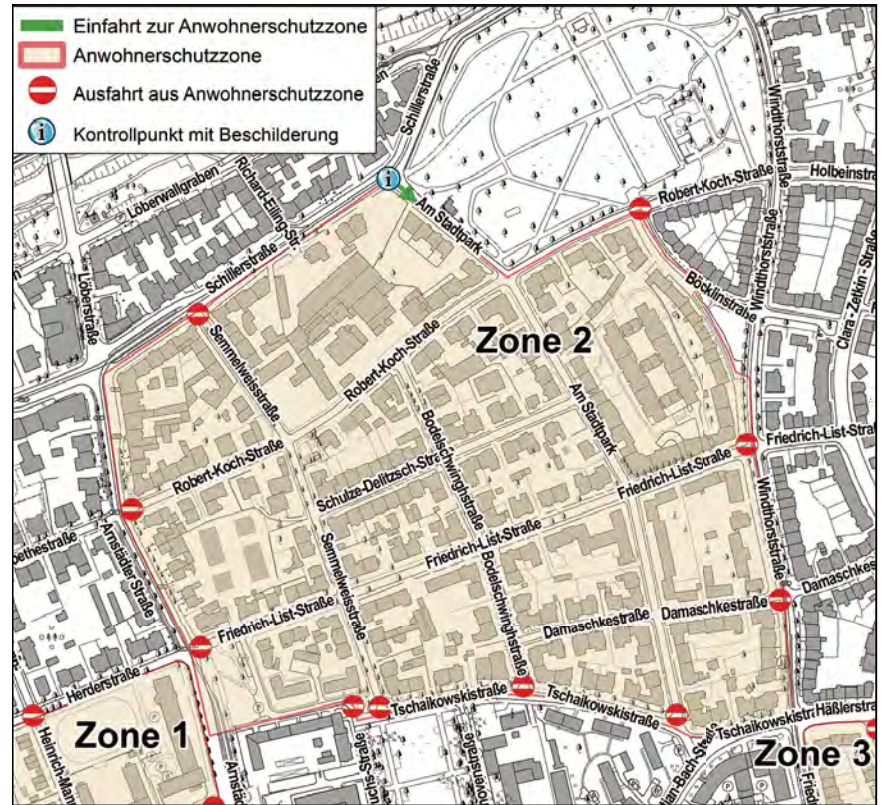
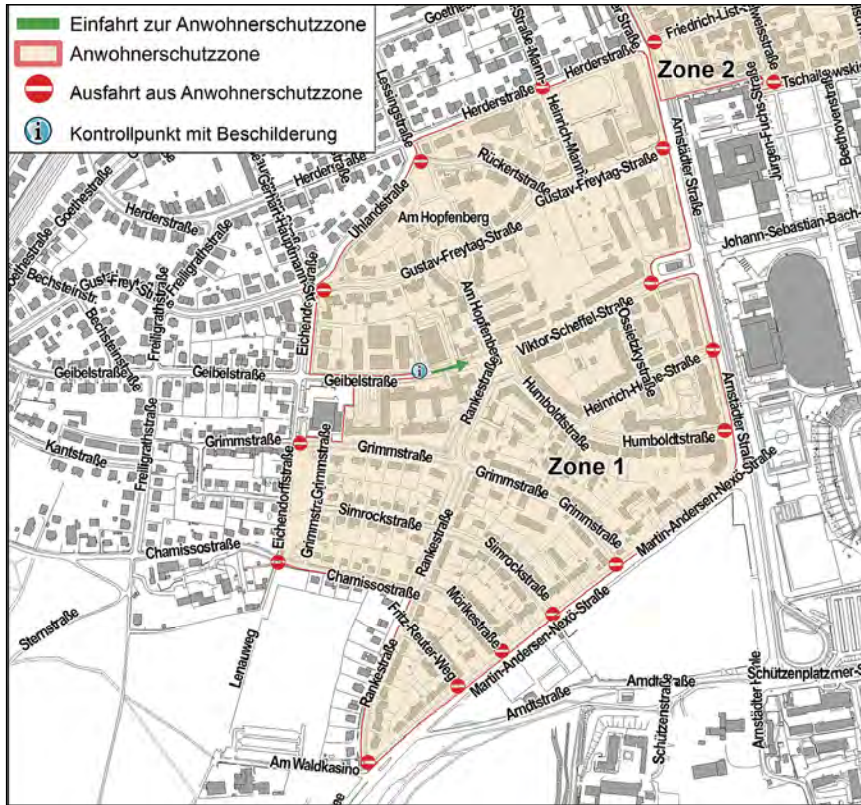
Übersichtskarte

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Landeshauptstadt Erfurt, Tiefbau- und Verkehrsamt, Steinplatz 1, 99085 Erfurt schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Der Widerspruch kann auch mittels De-Mail mit Absenderbestätigung im Sinne des § 5 Abs. 5 des De-Mail-Gesetzes an die De-Mail-Adresse **stadtverwal-**

tung@erfurt.de-mail.de erhoben werden. Die Einlegung des Widerspruchs mittels einfacher E-Mail genügt hingegen nicht den Anforderungen an die Schriftform.

Die aufschiebende Wirkung des Rechtsbehelfs entfällt, weil aus den genannten Gründen die sofortige Vollziehung angeordnet werden musste. Gegen die Anordnung der sofortigen Vollziehung dieser Verfügung kann gemäß § 80 Abs. 5 VwGO der Antrag auf Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung des Rechtsbehelfs beim Verwaltungsgericht Weimar, Postfach 2448, 99405 Weimar, gestellt werden.



Nichtamtlicher Teil

Ausschreibungen

Stellenangebote

Die Landeshauptstadt Erfurt sucht für das **Dezernat 04** zum nächstmöglichen Termin

1 Leiter (m/w)

**Hochbaumaßnahmen für die Buga 2021
befristet bis 31.12.2021**

Aufgabenschwerpunkte:

1. Leitung und Steuerung der Hochbaumaßnahmen im Rahmen der Vorbereitungen zur Buga 2021
2. Durchführung von Projektabschlussarbeiten
3. Wahrnehmung von Sonderaufgaben nach Weisung

Sie bieten:

- Hochschulabschluss (Diplom (FH) bzw. Bachelor) in der Fachrichtung Hochbau oder ein vergleichbarer Abschluss
- nachgewiesene fachspezifische Planungskenntnisse sowie Erfahrung in der Leitung von Bauprojekten
- Kenntnisse einschlägiger Rechts- und Verwaltungsvorschriften, insbesondere BGB, BauGB, ThürBO, ThürGemHV, HOAI, VOB, Thüringer Vergaberecht, Unfallverhütungsvorschriften, bautechnische Vorschriften sowie Baustellenverordnung
- Kenntnisse bezüglich Standard- und fachspezifischer Software
- Baustellentauglichkeit
- Einsatzvoraussetzungen als Si-Ge-Ko wünschenswert
- Fahrerlaubnis Klasse B
- Engagement, Flexibilität sowie Organisations- und Kommunikationsfähigkeit

Bewertung: E 11 TVöD

Bewerbungsfrist: 15.09.2017

Die Landeshauptstadt Erfurt sucht für das **Garten- und Friedhofsamt** zum frühestmöglichen Termin

1 Technischen Sachbearbeiter (m/w)

**Objektplanung und Baudurchführung
von Buga-Projekten im Bereich Nördliche Geraue,
befristet bis 12/2021**

Aufgabenschwerpunkte:

1. Durchführung der Bestandsaufnahme und -bewertung der baulichen Anlagen und Bepflanzungen im Rahmen der BUGA-Projekte im Bereich Nördliche Geraue
2. Erstellung von Konzepten / Objektplanungen zur Gestaltung der Buga-Flächen sowie Wahrnehmung der Leitung und Überwachung diesbezüglicher Baumaßnahmen entsprechend der Leistungsphasen 1-9 der HOAI
3. Bearbeitung von Planungsvorhaben in Zusammenarbeit mit Planungsbüros Objektbezogene Abrechnung für Planungs- und Bauleistungen

4. Bearbeitung sonstiger Aufgaben in Verbindung mit den jeweiligen Planungsvorhaben

Sie bieten u.a.:

- Hochschulabschluss (Diplom (FH) bzw. Bachelor) in der Fachrichtung Landschaftsplanung oder Landschaftsarchitektur oder ein vergleichbarer Abschluss
- Berufserfahrung auf dem Gebiet der Freiraumplanung
- Fahrerlaubnis Klasse B

Bewertung: E 11 TVöD

Bewerbungsfrist: 17.09.2015

Die Landeshauptstadt Erfurt sucht für die **Kulturdirektion** zum frühestmöglichen Termin eine/n

Museologe (m/w)

Museum für Thüringer Volkskunde

Aufgabenschwerpunkte:

1. Erfassung, Betreuung und Katalogisierung der Sammlungsbestände Ländliche Sachkultur, Spielzeug, Glas, Textil, Südsee-Sammlung und Fotoarchiv entsprechend der aktuellen Dienstanweisung
2. Vorbereitung und Durchführung von Sammlungsinventuren entsprechend der aktuellen Dienstanweisung
3. Konservatorische und sicherheitsrelevante Überwachung der Depots
4. Organisation und Realisierung des kompletten Leihverkehrs unter Berücksichtigung haushalterischer Belange einschließlich der dazu notwendigen versicherungstechnischen Belange
5. Wahrnehmung von Teilaufgaben bei Publikationsvorhaben aller Art (z. B. Bestandskataloge, Begleitäbcher etc.)
6. Wahrnehmung von Teilaufgaben bei der technischen und inhaltlichen Vorbereitung und Durchführung von Dauer- und Sonderausstellungen
7. Wahrnehmung von Sonderaufgaben nach Weisung

Sie bieten unter anderem:

- Ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom-FH oder Bachelor) im Bereich Museologie oder Geschichte oder Volkskunde (Empirische Kulturwissenschaft)
- Berufserfahrung und anwendungsbereite Fachkenntnisse zur Volkskunde, insbesondere zur ländlichen Sachkultur, zum ländlichen Erwerbsleben im 19. Jh. und zur Alltagskultur des 20. und 21. Jh. sind wünschenswert

Bewertung: E 9b TVöD

Bewerbungsfrist: 17.09.2017

Die Landeshauptstadt Erfurt sucht für das **Amt für Soziales und Gesundheit** zum frühestmöglichen Termin:

**2 Sachbearbeiter/-innen Hygiene
im Gesundheitswesen**

Aufgabenschwerpunkt:

1. Anordnung und Überwachung von Maßnahmen sowie Durchführungen von Ermittlungen zur Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten
2. Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen der Umwelthygiene

Sie bieten:

- Eine abgeschlossene Ausbildung als Fachkraft für Hygieneüberwachung, als Gesundheitsaufseher/-in oder als Hygienekontrolleur/-in
- Mindestens einjährige Berufserfahrung auf dem Gebiet der Gesundheitsüberwachung
- Fahrerlaubnis Klasse B
- Umfassende Kenntnisse der einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften, insbesondere ÖGD-VO, IfSG, ThürmedHygVO; MPG, MPBetreibVO und TrinkwV
- Anwendungsbereite Kenntnisse der Standardsoftware sowie Bereitschaft zur Einarbeitung in die fachspezifische Software
- Engagement sowie Belastbarkeit

Bewertung: E 9a TVöD

Bewerbungsfrist: 8. September 2017

Die Landeshauptstadt Erfurt beabsichtigt, für das **Amt für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz** zum frühestmöglichen Termin

**Sachbearbeiter/-in
Digitalfunk**

einzustellen.

Sie bieten u.a.:

- die Laufbahnbefähigung für den gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst sowie vorzugsweise einen Hochschulabschluss (Diplom oder Bachelor) in einer geeigneten Ingenieursdisziplin – vorzugsweise Elektrotechnik, Informationssystemtechnik oder Informatik
- anwendungsbereite Fachkenntnisse über Informations- und Kommunikationstechnologien im Aufgabengebiet BOS-Digitalfunk sowie über die Standard- und fachamtsspezifische Hard- bzw. Software

Bewertung: A 10 ThürBesO des ThürBesG

Bewerbungsfrist: 30.09.2017

Hinweis:

Schwerbehinderte Bewerber (m/w) werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Stadt Erfurt will ihren Beitrag zur beruflichen und gesellschaftlichen Gleichstellung von Frauen leisten und fordert Frauen deshalb nachdrücklich zur Bewerbung auf. Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an die Stadtverwaltung Erfurt, Personal- und Organisationsamt, Meister-Eckehart-Straße 2, 99084 Erfurt.

Nähere Informationen erhalten Sie auch auf

 www.erfurt.de/ausschreibungen

Bau-, Dienst- und Lieferleistungen

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Stadtkämmerei, Verdingungsstelle, Frau Böhm, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt; Telefon 0361 655-1283; Fax 0361 655-1289; E-Mail verdingungsstelle@erfurt.de

1. Lieferauftrag – ÖAL 1000/17-11

Kompensation von IT-Arbeitsplätzen in der Stadtverwaltung Erfurt

- Lieferung von 405 PC-Systemen -

Ausführungsfrist: November 2017

➔ www.erfurt.de/ef127514

2. Lieferauftrag – ÖAL 1001/17-11

Kompensation von IT-Arbeitsplätzen in der Stadtverwaltung Erfurt

- Lieferung von 34 Notebooksystemen -

Ausführungsfrist: Oktober/November 2017

➔ www.erfurt.de/ef127515

3. Lieferauftrag – ÖAL 1002/17-11

Beschaffung von Tablets für die Stadtverwaltung Erfurt

- Lieferung von 25 Tablet-PCs -

Ausführungsfrist: Oktober/November 2017

➔ www.erfurt.de/ef127516

4. Bauauftrag - ÖAB 939/17-66

Komplexobjekt Linderbacher Straße Mitte/Büßleben

- Komplexer Tiefbau -

Ausführungsfrist: 26.02.2018 bis 19.10.2018

➔ www.erfurt.de/ef127549

Nähere Angaben zur Ausschreibung erhalten Sie unter

➔ www.erfurt.de/ausschreibungen sowie bei der Eingabe des jeweiligen Webcodes in die Suchmaske auf

➔ www.erfurt.de.

Martinsmarkt 2017 am Freitag, dem 10. November, auf dem Domplatz

Zugelassen werden grundsätzlich nur Verkaufsgeschäfte mit Sortimenten, die im besonderen Bezug zum Martinstag stehen, wie u. a. gebratene Gänseteile, Martinslaternen, Kerzen, aber auch andere Kleinigkeiten.

Antragsformulare können unter der u. g. Adresse angefordert oder im Internet unter www.erfurt.de abgerufen werden.

Anträge sind auf dem vorgenannten Formblatt der Kulturdirektion, Abteilung Märkte und Stadtfeste, der Stadt Erfurt zu stellen und müssen bis zum 12.09.2017 (Anmeldefrist ist eine Ausschlussfrist) an die Stadtverwaltung Erfurt, Kulturdirektion, Abteilung Märkte und Stadtfeste, Benediktspatz 1, 99084 Erfurt, gerichtet werden. Anträge per E-Mail werden nicht berücksichtigt.

Wahrung der Antragsfrist ist das Datum des Posteingangs bei der Stadtverwaltung Erfurt.

Abgegebene Anträge begründen keinen Rechtsanspruch auf Zulassung oder einen bestimmten Standplatz. Über die Zulassung der Antragsteller entscheidet der Veranstalter durch schriftliche Mitteilung. Jede Vereinbarung bezüglich der Zulassung bedarf der Schriftform. Der Standplatz wird ausschließlich vom Veranstalter bestimmt.

Antragsteller, die bis zum 10.10.2017 keine Zusage erhalten haben, müssen davon ausgehen, dass ihr Antrag nicht berücksichtigt werden konnte. Eine separate Abgabe erfolgt nicht.

Eine Haftung dafür, dass die Veranstaltung tatsächlich und zu dem o.g. Termin stattfindet, wird nicht übernommen.

Ende der Ausschreibungen

Verkehrseinschränkungen zum 7. Erfurter Nachtlauf

Mit der 7. Auflage des Erfurter Nachtlaufes am Samstag, dem 2. September, sind erhebliche Einschränkungen des Verkehrs in der Innenstadt verbunden.

Beginnend mit dem Kinderlauf werden ab 19:00 Uhr die Biereye- sowie die Gutenbergstraße für den Fahrzeugverkehr voll gesperrt.

Ab 20:00 Uhr bis ca. 23:00 Uhr werden die weiteren Sperren am Streckenverlauf in folgenden Bereiche vor-

genommen: Petersberg – Biereyestraße – Gutenbergstraße – Blumenstraße zwischen Albrechtstraße und Nordhäuser Straße – Andreasstraße – Große Ackerhofgasse – Moritzstraße – Venedig – Weidengasse – Am Hügel – Augustinerstraße – Comthurgasse – Gotthardtstraße – Krämerbrücke – Fischmarkt – Schlösserstraße – Barfüßerstraße – Marstallstraße – Lange Brücke – Fischersand – Holzheienstraße – Brühler Straße – Placidus-Muth-Straße – Theaterplatz – Maximilian-Welsch-Straße – Lauenor – Petrinistraße.

Die Erreichbarkeit sowie die Ausfahrt aus den Bereichen Domplatz – Fischersand sowie dem Andreasgebiet mit dem Fahrzeug kann während der Läufe nicht gewährleistet werden (Notdienste ausgenommen). Anlieger werden gebeten, sich rechtzeitig darauf einzustellen.

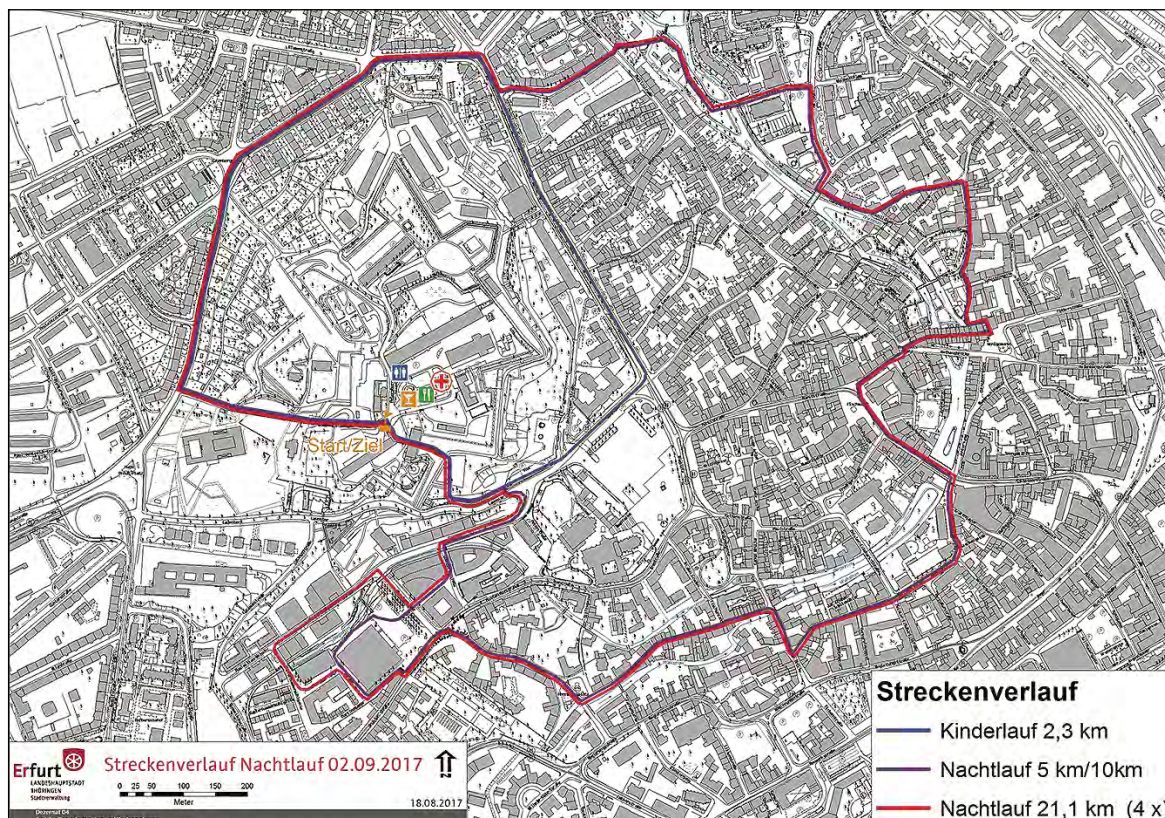
Die Umleitung für die Biereyestraße wird für stadtauswärtigen Verkehr über die Fröbelstraße – Stolzestraße – Biereyestraße (nur PKW) ausgewiesen. Hierzu wird in einigen Bereichen der Fröbelstraße ein absolutes Haltverbot angeordnet.

Im Zusammenhang mit den Verkehrsbeeinträchtigungen ist auch die Zufahrt zum Parkhaus Domplatz ab 20:00 Uhr nicht mehr möglich. Die Ausfahrt zum Lauenor kann jederzeit genutzt werden.

Mit vereinzelt Behinderungen ist auch im Stadtbahnverkehr zu rechnen.

Auf die Beachtung insbesondere der Sperr- und Halteverbotsbeschilderung wird hiermit nochmals hingewiesen. Ebenso wird um Beachtung der Hinweise der EVAG, der Polizei, der Ordner sowie der Verkehrsdurchsagen gebeten.

Übersichtplan



Mobile Sonderabfall-Kleinmengen-Sammlung

Wie in jedem Herbst führt die SWE Stadtwirtschaft GmbH im Auftrag der Stadt Erfurt wieder eine mobile Sonderabfallkleinmengensammlung durch. Das Schadstoffmobil startet seine Tour am 11. September und macht an mehr als 50 Standorten im Erfurter Stadtgebiet für etwa 30 Minuten Station.

Die Erfurter Bürgerinnen und Bürger haben damit ortsnah die Gelegenheit, die in ihren Haushalten angesammelten schadstoffhaltigen Sonderabfälle dem sachkundigen Personal im Schadstoffmobil zu übergeben. Neben den Sonderabfällen werden noch weitere spezielle Abfälle angenommen. Wann und wo das Schadstoffmobil Station machen wird und was genau man dort abgeben kann, ist nachfolgend dargestellt.

Bitte beachten Sie auch, dass auf dem Wertstoffhof Nord während der Tour des Schadstoffmobils (11. bis 22. September) **keine** Sonderabfälle angenommen werden.

Sonderabfallartenliste

Altöle; Batterien, quecksilberhaltig (Knopfzellen); bitumenhaltige Stoffe; Bleiakumulatoren (Kfz); Bremsflüssigkeiten; Chemikalienreste, anorganisch (Reinigungsmittel); Chemikalienreste, organisch (Abbeizmittel); Desinfektionsmittel; Entwicklerbäder; Farben; Feuerlöscher; Fixierbäder; Harze; Haushaltchemie (Reinigungsmittel); Holzschutzmittel; Klebemittel; Kühler-

flüssigkeiten; Lacke; Laugen (Abflussreiniger); Lösungsmittel (Farbverdünnungen); Nickel/Cadmium-Akkumulatoren; öl- und fettverschmutzte Betriebsmittel (Kfz-Ölfilter, ölhaltige Putzlappen u. ä.); PCB-haltige Erzeugnisse und Betriebsmittel (Kleinkondensatoren); Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel; quecksilberhaltiger Abfall (Thermometer, quecksilberhaltige Relaissteile); Säuren (Batteriesäure); Spraydosen; Trockenbatterien

Es werden auch folgende Abfälle in haushaltsüblichen Mengen abgenommen:

Leuchtstoffröhren/Energiesparlampen (fallen unter die Regelungen des Elektroggesetzes); Pflanzenöle, Pflanzenfette (gebrauchte Bratfette und Öle); verbrauchte Tonerkartuschen aus Druckern und Kopierern

Allgemeine Annahmebedingungen für Sonderabfall-Kleinmengen

1. Die Annahme von Sonderabfällen erfolgt aus Erfurter Haushalten und Kleingewerbe in haushaltsüblichen Mengen. Sonderabfälle aus Gewerbe und öffentlichen Einrichtungen werden auf den Wertstoffhöfen und in der Annahmestelle für Sonderabfälle Erfurt-Schwerborn entgegengenommen.
2. Sonderabfälle werden nach der geltenden Sonderabfallartenliste angenommen.
3. **Ausgeschlossen** von der Annahme sind (Negativliste): Munition und Sprengstoffe; Druckgasflaschen; radioaktive Abfälle; infektiöse Abfälle; biologische

und chemische Kampfstoffe; instabile anorganische u. organische Verbindungen

4. Sonderabfälle werden bis zu einem Gewicht von 30 kg bzw. Volumen von 30 Liter je Anlieferungsverhältnis angenommen. Ausgenommen davon sind: Chemikalienreste, Fotochemikalien, Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel, Säuren, Lösungsmittel, Desinfektionsmittel, Kühler- und Bremsflüssigkeiten und Laugen, welche nur bis zu einem Gewicht von 5 kg bzw. Volumen von 5 Liter angenommen werden.
5. Der Abfallbesitzer hat die Sonderabfälle in gekennzeichneten, verschlossenen, nicht beschädigten Verpackungen (Anlieferbehältnissen), getrennt nach Abfallart und unvermischt persönlich an der Annahmestelle abzugeben. Umfüllungen sind nicht möglich.
6. Der Abfallbesitzer hat bei Abgabe der Sonderabfallart Auskünfte über die Abfallart und deren Herkunft zu erteilen.
7. Die Annahme von Sonderabfall aus Erfurter Haushalten erfolgt gebührenfrei, wenn sich die Menge im bilanzierten Umfang befindet (Gebührensatzung).

Hinweis:

Während der mobilen Sonderabfallsammlung (Herbstsammlung) erfolgt auf dem Wertstoffhof Erfurt-Nord keine Sonderabfallannahme.

Tourenplan Schadstoffmobil Herbst 2017

Datum	Stadt-/Ortsteil	Standplatz	Uhrzeit
11. September Montag	Niedernissa	Am Pfingstbach (Ortschaftsverwaltung)	13:00 - 13:30
	Rohda (Haarberg)	Kirchgraben / Am Teufelstale	13:45 - 14:15
	Windischholzhäuser	Heckenhügel / Dr.-Müller-Desterro-Straße	14:30 - 15:00
	Melchendorf	Am Drosselberg (Biergarten Drosselberg)	15:30 - 16:00
	Herrenberg	Blücherstraße (Fußgängerbrücke)	16:15 - 16:45
12. September Dienstag	Bindersleben	Flughafenstraße / Am Blomberg	13:00 - 13:30
	Brühlervorstadt	Am Kreuzchen / Am Peterborn	13:45 - 14:15
	Brühlervorstadt	Tiefthaler Weg / Röderweg	14:30 - 15:00
	Andreasvorstadt	Borntalweg (am Sportplatz)	15:30 - 16:00
13. September Mittwoch	Melchendorf	Friedemannweg (am Netto-Markt)	13:00 - 13:30
	Daberstedt	Wilhelm-Busch-Straße / Rubensstraße	13:45 - 14:15
	Daberstedt	Jenaer Straße / Häßlerstraße	14:30 - 15:00
	Löbervorstadt	J.-Sebastian-Bach-Straße (Schwimmhalle)	15:30 - 16:00
	Löbervorstadt	Geibelstraße / Eichendorffstraße	16:15 - 16:45
14. September Donnerstag	Tiefthal	Am Weißbach	13:00 - 13:30
	Kühnhausen	Platz (an der Feuerwehr)	13:45 - 14:15
	Mittelhausen	Lindenstraße (an der Feuerwehr)	14:30 - 15:00
	Sulzer Siedlung	Stotternheimer Platz	15:30 - 15:45
	Stotternheim	Erfurter Landstraße 96	16:00 - 16:30
15. September Freitag	Salomonsborn	Herrenstraße (in Nähe der Gaststätte)	10:00 - 10:30
	Marbach	Meuselwitzer Straße / Luckenauer Straße	10:45 - 11:15
	Moskauer Platz	Ulan-Bator-Straße (Parkplatz)	11:30 - 12:00
	Gispersleben	Am Kanal (Wertstoffbehälterstandplatz)	12:15 - 12:45
	Gispersleben	Kopernikusplatz	13:15 - 13:45

(Fortsetzung von Seite 11)

Datum	Stadt-/Ortsteil	Standplatz	Uhrzeit
16. September Samstag	Molsdorf	Graf-Gotter-Straße (Buswendeschleife)	08:00 - 08:30
	Möbisburg-Rhoda	Hauptstraße (Sportplatz)	08:45 - 09:15
	Bischleben-Stedten	Adolf-Herzer-Straße / Kiesweg	09:30 - 10:00
	Hochheim	Hochheimer Platz / Am Bache	10:30 - 11:00
18. September Montag	Urbich	Urbicher Anger	13:00 - 13:30
	Büßleben	Am Peterbach	13:45 - 14:15
	Linderbach	Edmund-Schaefer-Platz (ehemaliger Anger)	14:30 - 15:00
	Azmansdorf	Kirchstraße	15:30 - 16:00
19. September Dienstag	Hochstedt	Sömmerdaer Straße (am alten Kuhstall)	13:00 - 13:30
	Vieselbach	Mühlplatz	13:45 - 14:15
	Töttleben	Am Alten Anger (Dorfplatz)	14:30 - 15:00
	Kerspleben	Dorfplatz	15:30 - 16:00
	Krämpfervorstadt	Walter-Gropius-Straße / Feiningerstraße	16:15 - 16:45
20. September Mittwoch	Johannesplatz	Eislebener Straße (Parkplatz am Sportplatz)	13:00 - 13:30
	Ilversgehofen	Am Studentenrasen / Lerchenweg	13:45 - 14:15
	Rieth	Platz der Völkerfreundschaft (Marktfläche)	14:30 - 15:00
	Roter Berg	Julius-Leber-Ring (Endhaltestelle EVAG)	15:30 - 16:00
	Hohenwinden	Salzstraße / Sommerweg	16:15 - 16:45
21. September Donnerstag	Frienstedt	Dietendorfer Straße (Ortsteilverwaltung)	13:00 - 13:30
	Ermstedt	Nessegrund	13:45 - 14:15
	Gottstedt	Kleine Dorfstraße (Bushaltestelle)	14:30 - 15:00
	Töttelstädt	Rodeweg (oberhalb Schlachthaus)	15:30 - 16:00
	Alach	Am Bowlingcenter	16:15 - 16:45
22. September Freitag	Egstedt	Zum Rinnebach 11/13	10:00 - 10:30
	Waltersleben	Auf der Waidmühle	10:45 - 11:15
	Schmira	Hufeisen (Wertstoffbehälter)	11:45 - 12:15
	Brühlervorstadt	Im Gebreite (Nähe Sportzentrum)	12:30 - 13:00
	Brühlervorstadt	Brühler Hohlweg	13:15 - 13:45

Wertstoffhof Mitte bleibt geschlossen

Am Mittwoch, dem 6. September 2017, bleibt der Wertstoffhof Mitte in der Stauffenbergallee 19 aus technischen Gründen geschlossen.

Die benachbarte Grünabfallannahmestelle in der Liebknechtstraße wird an diesem Tag bereits ab 10 Uhr geöffnet. Die Abgabe von Grünabfällen (ausschließlich Grünabfälle!) in der Grünabfallannahmestelle Liebknechtstraße ist am 6. September 2017 dann in der Zeit von 10 Uhr bis 18 Uhr möglich.

Die beiden anderen Wertstoffhöfe (Wertstoffhof Nord und Deponiegelände) haben an diesem Tag regulär geöffnet.

Was denkst du? – Zweite Erfurter Kinder- und Jugendbefragung

Was bewegt die jungen Erfurterinnen und Erfurter? Um das zu erfahren, führt die Stadtverwaltung Erfurt zum zweiten Mal eine Befragung von Kindern und Jugendlichen im Alter von 12 bis 17 Jahren durch. Im Mittelpunkt der Umfrage stehen z. B. das Freizeitverhalten, die Schu-

le und gesundheitliche Aspekte. Insbesondere will die Stadtverwaltung erfahren: Wie verbringen Kinder und Jugendliche ihre Freizeit? Wie wird die schulische Situation bewertet? Wie schätzen Kinder und Jugendliche ihre Gesundheit ein?

In einer repräsentativen Stichprobe wurden über 2.000 Kinder und Jugendliche ausgewählt, deren Familien Ende August Post vom Oberbürgermeister erhalten haben. Die Antworten der Befragten stehen dann stellvertretend für alle Erfurter Kinder und Jugendlichen in dieser Altersgruppe.

Die Ergebnisse der Befragung werden bei Entscheidungen über jugend- und sozialpolitische Maßnahmen und zur Gesundheitsfürsorge in der Stadt Erfurt berücksichtigt. Die Ergebnisse der ersten Befragung aus dem Jahr 2014 wurden im kommunalstatistischen Heft 90 veröffentlicht.

Die Teilnahme ist freiwillig und anonym. Der Oberbürgermeister bittet die Kinder und Jugendlichen um rege Beteiligung und die Eltern um Unterstützung. Die Rücksendung der Fragebögen wird bis zum 6. September erbeten, die Portokosten übernimmt die Stadtverwaltung.

➔ www.erfurt.de/ef121210

Etwas tun für Erfurt!

Die Bürgerstiftung Erfurt sucht Menschen, die sich in die Projekte und Aktionen der Bürgerstiftung einbringen und Erfurt mitgestalten wollen. Was sich hinter Schlagworten wie Erfurter Spendenparlament, Erfurter Grüne Hausnummer, Natur in Graue Zonen, Marktplätzen für Gemeinnützige und Unternehmen oder Bürgerfesten verbirgt oder welche Projekte die Stiftung schon unterstützen konnte, ist auf der Internetpräsenz der Stiftung einsehbar.

Wer Zeit und eigene Ideen hat und sich in bestehende und neue Projekte der Stiftung einbringen möchte, ist jederzeit gern gesehen: egal ob Jung oder Alt, Mann oder Frau, Neu- oder Ur-Erfurter.

Kontakt:

➔ info@buergerstiftung-erfurt.de

➔ www.buergerstiftung-erfurt.de

Wettbewerb Promenadendeck Ausstellung der Wettbewerbsarbeiten

Im Zusammenhang mit dem Stadtentwicklungsprojekt „ICE-City“ wurde im Mai 2017 von der Stadt Erfurt ein Planungswettbewerb für den Ersatzneubau der Fuß-Rad-Brücke am Schmidtstedter Knoten ausgelobt.

Mit dem sogenannten Promenadendeck soll ein barrierefreies, von Fußgängern und Radfahrern bequem zu nutzendes markantes Bauwerk entstehen, das durch Gestaltung und Prägnanz sowohl den Brückenschlag im Stadtraum manifestiert als auch durch eine hohe Funktions- und Aufenthaltsqualität zur Attraktivität des öffentlichen Raumes beiträgt.

Gleichzeitig führt die neue Verbindung über Flutgraben und Stauffenbergallee die innenstadtnahen Brachflächen der Bahn zusammen.

Alle Arbeiten des Wettbewerbs werden im Kaffeetrichter, Löberstraße 34, in der Zeit vom 5. bis 15. September 2017 präsentiert.

Öffnungszeiten Bauinformationsbüro:

Montag, Mittwoch: 9 bis 12 Uhr | Dienstag: 9 bis 12 Uhr und 13 - 18 Uhr | Donnerstag 9 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr. ■

Sanierungsarbeiten im Margaretha-Reichardt-Haus

Durch das verstärkte Auftreten von Rissbildungen im Margaretha-Reichardt-Haus in Erfurt-Bischleben werden Sanierungsleistungen notwendig, an die sich nachfolgend Renovierungsarbeiten anschließen. Aus diesem Grunde ist das Gebäude seit 21. August 2017 für die Öffentlichkeit geschlossen. Die geplanten Arbeiten werden voraussichtlich bis Ende Oktober 2017 andauern. ■

Sprechtage des Thüringer Bürgerbeauftragten in Erfurt

Zuhören, verstehen, aufklären, beraten und unterstützen: Der Bürgerbeauftragte des Freistaats Thüringen hilft Bürgerinnen und Bürger bei Schwierigkeiten mit der öffentlichen Verwaltung in Thüringen. Jeder hat das Recht, sich an den Bürgerbeauftragten zu wenden. Ziel ist es, Bürgeranliegen schnell, unbürokratisch und einvernehmlich zu erledigen.

Dr. Kurt Herzberg bietet Gesprächstermine im Rahmen seiner Sprechstage am Dienstag, dem 5. und 19. September 2017 an seinem Dienstsitz (Jürgen-Fuchs-Straße 1, 99096 Erfurt) an. Um Wartezeiten zu vermeiden, wird um telefonische Terminvereinbarung unter 0361 573113871 gebeten.

Weitere Termine für eine Beratung im Büro des Bürgerbeauftragten in Erfurt sind unter www.buergerbeauftragter-thueringen.de zu finden. Bürgeranliegen können auch gern schriftlich an post@buergerbeauftragter-thueringen.de sowie postalisch an das Postfach 90 04 55, 99096 Erfurt gerichtet werden. ■

Erfurter Seniorensportfest am 7. September

Alle Erfurter Seniorinnen und Senioren sind zum 1. Erfurter Seniorensportfest am Donnerstag, dem 7. September 2017, von 9:00 bis 13:00 Uhr in die Uni-Sporthalle, Nordhäuser Straße, eingeladen.

Sport ist in jedem Alter wichtig. Auch wer erst spät anfängt, regelmäßig Sport zu treiben, kann seine Aussichten auf einen gesunden Lebensabend erheblich steigern. Deshalb veranstaltet der Seniorenbeauftragte der Stadt Erfurt gemeinsam mit dem Seniorenbeirat, dem Stadtsportbund Erfurt e.V. und dem Universitätsportverein Erfurt e.V. einen Tag mit Bewegungsangeboten speziell für Seniorinnen und Senioren. Dabei können verschiedene interessante Sportarten kennengelernt und ausprobiert werden, beispielsweise „Aroha“ oder „Zumba“. Neben freiem Eintritt werden Obst und Getränke zur Erfrischung kostenfrei angeboten. ■

Macht und Pracht zu den Denkmaltagen

Denkmale öffnen ihre Pforten und zeigen kulturelles Erbe

Unter dem Thema „Macht und Pracht“ werden die diesjährigen Denkmaltage am 5. September um 20 Uhr am denkmalgeschützten Gebäude Benediktsplatz, An der Stadtmünze eröffnet.

Mit neuen Erkenntnissen zur Geschichte dieses ehemaligen jüdischen Handelskomplexes, mit Reflexionen zur Bedeutung der unmittelbar angrenzenden alten Handelsstraße Via Regia und musikalischer Begleitung der „Bauarbeiter der Liebe“, wird der Startschuss zu fünf Denkmaltagen gegeben.

Mit über 200 Veranstaltungen werden Denkmale geöffnet, Geschichte, zahlreiche Vorträge und interessante

Führungen erlebbar, anregende Stadtspaziergänge geboten und verschiedenen Ausstellungen zu sehen sein. Die Besucher sollen sich als Gäste fühlen und die Denkmale zu Stätten der Begegnung werden.

Möglich ist ein solches Programm Dank engagierter Denkmaleigentümer, haupt- und ehrenamtlich tätiger Denkmalschützer und Denkmalinteressierter, auch der Vereine und Initiativen. Alle Aktiven sind stolz darauf, dass es auch in diesem Jahr in Erfurt möglich ist, den Europäischen Denkmaltag am 10. September mit vier weiteren vollen Denkmal-Tagen zu bereichern.

Programm

Warm up

Vortrag

Dienstag, 5. September, 19:00 Uhr

Vortrag: „Das Grabmal des Mainzer Erzbischofs

Gerhard I von Dhaun († 25. September 1259) in der Barfüßerkirche“, mit Tim Erthel

Ort: Hoher Chor der Barfüßerkirche, Barfüßerstraße 20

05.09.2017 DIENSTAG

20 Uhr Eröffnung der Denkmaltage

Neue Erkenntnisse zur Geschichte des jüdischen Handelskomplexes an der *Via Regia* und Musik von den „Bauarbeitern der Liebe“ Lutz Hartmann (Klinke auf Chinch, Leipzig)

Patrick Föllmer (lila Bungalow, Erfurt)

Tilmann Jarmer (Alfred Quest, Berlin)

und Oberbürgermeister Andreas Bausewein

Treffpunkt: Benediktsplatz 1 bzw. An der Stadtmünze/Rathausplatz

06.09.2017 MITTWOCH

8-16 Uhr Offenes Denkmal: Collegium maius - Alte Universität

und 10 Uhr Führung: „Als Martin noch viel lernen musste...“

Die Alte Universität zu Luthers Zeiten, Kindern erklärt.“

und 11 Uhr Führung zur Geschichte der Erfurter Universität

Treffpunkt: Eingangshalle, Michaelisstraße 39

8-16 Uhr Ausstellung „Stadtbefestigung als Zeichen der Macht“

Ort: Foyer Stadtarchiv, Gotthardtstr. 21

10-15 Uhr Offenes Denkmal: Forsthaus Willrode

und 11 Uhr Führung: „Geschichtliches zum Forsthaus Willrode“

Ort: Forststraße 71

10-18 Uhr Offenes Denkmal: Erinnerungsort Topf & Söhne -

Die Ofenbauer von Auschwitz

mit Dauerausstellung „Techniker der Endlösung“

Sonderausstellung: „Unter uns Pastorentöchtern“

Ort: Sorbenweg 7

10-18 Uhr Offenes Denkmal: Brückenhaus der Krämerbrücke

Ausstellung und Informationen zur Geschichte der Krämerbrücke und ihrer Brückenhäuser

Ort: Haus der Stiftungen, Krämerbrücke 31

11 Uhr Führung „Bäuerliche Pracht“

mit Dr. Marina Moritz (Volkskundlerin und Museumsdirektorin)

Ort: Thür. Volkskundemuseum, Juri-Gagarin-Ring 140a

(Fortsetzung von Seite 13)

11+13+15 Uhr	Klosterführungen durch das Augustinerkloster Eintritt: 7,50 EUR, Ort: Augustinerstr. 10	Treffpunkt: vor der Tourist-Information, Benediktplatz 1	11-16 Uhr	Predigerkirche, Ort: Predigerstraße 5	
11:30-12 Uhr	Kurzführung „Der Erfurter Hochzeitsring – Architektur der Gotik in goldener Miniatur“, mit Dr. Maria Stürzebecher (Unesco-Beauftragte der Stadt Erfurt) Ort: Alte Synagoge, Waagegasse 8	17 Uhr	Führung „Prachtbau Mainzer Kurfürsten“ mit Karsten Grobe (ehrenamtlicher Denkmalpfleger) Treffpunkt: Durchgang Kommandantenhaus, Petersberg	11-17 Uhr	Ägidienkirche mit Turmbesteigung, Ort: Wenigemarkt 4
13-17 Uhr	Offenes Denkmal: mittelalterliches Quellwasserwerk Peterborn, erstmals im Jahre 1136 urkundlich erwähnt Information: ausgeschildert ab Straßenbahnhaltestelle „Am Kreuzchen“, Ort: Am Peterborn	18 Uhr	Filmvorführung: „Martin Luther“ (Teil 1 und 2) Fernsehfilm in 5 Teilen. DDR-Spielfilm aus dem Jahr 1983 von Kurt Veth mit dem Schauspieler Ulrich Thein in der Hauptrolle. Der Film wurde zum 500. Geburtstag Luthers im Jahr 1983 gesendet. Ort: Café Duckdich in der Engelsburg, Allerheiligenstraße 20	13-17 Uhr	St. Andreaskirche, Ort: Andreasstraße 14
14-15:30 Uhr	Sonderführung „Der Neue jüdische Friedhof in Erfurt. Kulturdenkmal und guter Ort“, mit Annelie Hubrich Information: männliche Besucher werden gebeten, eine Kopfbedeckung zu tragen Treffpunkt: vor dem Friedhofseingang W.-Seelenbinder-Str. 3	19 Uhr	Führung: „Prachtbauten am Anger“ mit Sibylle Lohse (Leiterin UDSB) und Uta Pappe (UDSB) Treffpunkt: Platz gegenüber Statthaltereiregierungsstraße 73	15:30-17:30 Uhr	Thomaskirche, Ort: Schillerstraße 48
14-18 Uhr	Offenes Denkmal: Dreienbrunnenbad Besichtigung mit SWE Bäder GmbH und Förderverein Ort: Hochheimer Straße 35a	19 Uhr	Vortrag: „Das dritte Leben der Barfüßerkirche“ 1977–2017. Das Baudenkmal 40 Jahre in städtischer Trägerschaft. mit Karsten Horn und Ute Unger Ort: Hoher Chor der Barfüßerkirche, Barfüßerstraße 20	07.09.2017	DONNERSTAG
14-18:30 Uhr	Offenes Denkmal: Samenspeicher aus dem 19. Jh. mit Druckereimuseum und Schaudepot Ausstellungen Südseesammlung, Sammlung Kämmerer, Sammlung Innungsladen und Kleinmöbel Sonderpräsentationen „Erhalt Kulturgut. Konservierung und Restaurierung in den Erfurter Museen“ und „Vom Samenspeicher zur musealen Einrichtung“ Ort: Benary-Speicher, Brühler Str. 37	19 Uhr	Vortrag: „Das dritte Leben der Barfüßerkirche“ 1977–2017. Das Baudenkmal 40 Jahre in städtischer Trägerschaft. mit Karsten Horn und Ute Unger Ort: Hoher Chor der Barfüßerkirche, Barfüßerstraße 20	8-16 Uhr	Offenes Denkmal: „Collegium maius - Alte Universität“ Führung zur „Geschichte der Erfurter Universität“ Treffpunkt: Eingangshalle, Michaelisstr. 39
15 Uhr	Führung: „Armut und Pracht – Architektur und Kunst der Bettelorden in Erfurt am Beispiel der Predigerkirche“ mit Dr. Rainer Müller (TLDA) Treffpunkt: Westportal, Predigerstraße 5	19 Uhr	Vortrag: „Das dritte Leben der Barfüßerkirche“ 1977–2017. Das Baudenkmal 40 Jahre in städtischer Trägerschaft. mit Karsten Horn und Ute Unger Ort: Hoher Chor der Barfüßerkirche, Barfüßerstraße 20	8-16 Uhr	Ausstellung „Stadtbefestigung als Zeichen der Macht“ Ort: Foyer Stadtarchiv, Gotthardtstr. 21
15 Uhr	Führung: „Macht und Pracht in der 1A-Lage des Mittelalters – Michaelisstraße und Allerheiligenstraße“ mit Christian Misch (TLDA) Treffpunkt: Benediktusplatz/Platzmitte	19 Uhr	Vortrag: „Das dritte Leben der Barfüßerkirche“ 1977–2017. Das Baudenkmal 40 Jahre in städtischer Trägerschaft. mit Karsten Horn und Ute Unger Ort: Hoher Chor der Barfüßerkirche, Barfüßerstraße 20	10 Uhr	Führung „Das Erfurter Rathaus – Ein Prachtbau der Preußenära“ mit Roland Büttner (Stadtführer) Spende für das Kinderhospiz Mitteldeutschlands erbeten, Ort: Rathausfestsaal, Fischmarkt 1
15-02 Uhr	Offenes Denkmal: Spätmittelalterlicher Speicherbau Ausstellung: Kerstin Undeutsch. Werkchau - Grafische Arbeiten, Malerei, Collagen und Objekte Ort: Kunstspeicher, Waagegasse 2	19 Uhr	Vortrag: „Das dritte Leben der Barfüßerkirche“ 1977–2017. Das Baudenkmal 40 Jahre in städtischer Trägerschaft. mit Karsten Horn und Ute Unger Ort: Hoher Chor der Barfüßerkirche, Barfüßerstraße 20	10-12 Uhr	Spaziergang „Da oben auf dem Berge“, für Kinder mit Geschichten und Spielen auf und vor dem Petersberg, gestaltet vom Ateliertheater Erfurt Für Kinder ab 5 Jahre Treffpunkt: Plateau Petersberg Erfurt
16-17 Uhr	Sonderführung „Auf den Spuren des mittelalterlichen jüdischen Friedhofs- das Grabsteindepot“, mit Dr. Maria Stürzebecher (Unesco-Beauftragte, KD)	19 Uhr	Vortrag: „Das dritte Leben der Barfüßerkirche“ 1977–2017. Das Baudenkmal 40 Jahre in städtischer Trägerschaft. mit Karsten Horn und Ute Unger Ort: Hoher Chor der Barfüßerkirche, Barfüßerstraße 20	10-15 Uhr	Offenes Denkmal: Forsthaus Willrode Führung: „Geschichtliches zum Forsthaus“ Ort: Forststraße 71
				10-18 Uhr	Offenes Denkmal: Erinnerungsort Topf & Söhne - Die Ofenbauer von Auschwitz Dauerausstellung: „Techniker der Endlösung“ und Sonderausstellung: „Unter uns Pastorentöchtern“ 17 Uhr
				17 Uhr	Führung: „Die Brüder Topf und ihr Verhältnis zum national-sozialistischem Regime“ Ort: Sorbenweg 7
				10-18 Uhr	Offenes Denkmal: Brückenhaus der Krämerbrücke Ausstellung und Informationen zur Geschichte der Krämerbrücke und ihrer Brückenhäuser Ort: Haus der Stiftungen, Krämerbrücke 31
				11 Uhr	Führung: „Das Haus ‚Zum goldenen Schwan‘ – Spuren prächtiger Ausgestaltung“, mit Franz Bruns (Architekt) Ort: Michaelisstraße 9
				11 Uhr	Die prachtvolle Fassade vom Haus „Zum Roten Ochsen“ Erläuterungen zur Restaurierung durch

Offene Kirchen

7-19 Uhr Dorfkirche Wallichen, Ort: Dorfstraße, Erfurt-Wallichen

9:30-18 Uhr u. 19:30 Uhr Dom „St. Marien“ und Kirche „St. Severi“, Orgelkonzert im Dom St. Marien im Rahmen der Orgelwoche der Thüringer Bachwochen 2017 mit Olivier Latry
Information: Kollekte erbeten, Ort: Domberg

10-12 Uhr St. Lorenz, Ort: Pilse 30

10-13 Uhr Reglerkirche
Ausstellung „Mein Bild von Seelsorge“, mit Künstlern aus Deutschland
Ort: Bahnhofstraße 7

10-13 Uhr St. Nikolai-Jakobi (Schottenkirche), Ort: Schottenstraße 11

10-16 Uhr Michaeliskirche + Michaeliskirchhof mit Grabmalen
Ausstellung: „Grenzerfahrungen“
Orgelmusik auf der Compenius-Rühle-Orgel,
mit Andrea Mahl Zahn
Ort: Michaelisstraße 11

11-14 Uhr Kaufmannskirche, Ort: Anger 80

(Fortsetzung auf Seite 15)

(Fortsetzung von Seite 14)

	Frau Nitzsche (Restauratorin) und zur Baugeschichte durch Thomas Schulze (Bauforscher) Ort: Fischmarkt 7		rolle. Der Film wurde zum 500. Geburtstag Luthers im Jahr 1983 gesendet. Ort: Café Duckdich in der Engelsburg, Allerheiligenstraße 20	8-12 Uhr	Ort: Michaelisstraße 39 Ausstellung „Stadtbefestigung als Zeichen der Macht“ Ort: Foyer Stadtarchiv, Gotthardtstr. 21
11+13+15 Uhr	Klosterführungen durch das Augustinerkloster Eintritt 7,50 EUR, Ort: Augustinerstraße 10	19 Uhr	Vortrag: „Staatliche Macht und städtische Pracht – Das Erfurter Rathaus und sein Symbolcharakter für die Stadtgeschichte“ mit Clemens Peterseim (Kunsthistoriker) Ort: Rathausfestsaal, Fischmarkt 1	10 Uhr	Führung durch die Altstadt „Nur die Erinnerung ist geblieben“ mit Gerd Schöneburg (Ortskuratorium DSD) Treffpunkt: Johannesstraße 2
12-20 Uhr	Offenes Denkmal: Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße , ehemaliger Zellentrakt Stasi U-Haftgebäude Sonderausstellung „Der große Terror“ Ort: Andreasstraße 37 a	19 Uhr	Vortrag: „Umnutzung leer stehender Kirchen“ mit Ulrike Rothe (IBA Thüringen) und Elke Bergt (Evangelische Kirche in Mitteldeutschland) Ort: Hoher Chor der Barfüßerkirche, Barfüßerstraße 20	10-12 Uhr	Spaziergang „Da oben auf dem Berge“, für Kinder mit Geschichten und Spielen auf und vor dem Petersberg, gestaltet vom Ateliertheater Erfurt Für Kinder ab 5 Jahre Treffpunkt: Plateau Petersberg, Erfurt
13-17 Uhr	Offenes Denkmal: Samenspeicher aus dem 19.Jh. mit Druckereimuseum und Schau-depot Ausstellungen: Südseesammlung, Sammlung Kämmerer, Sammlung Innungsladen und Kleinmöbel Präsentationen „Erhalt Kulturgut. Konservierung und Restaurierung in den Erfurter Museen“ und „Vom Samenspeicher zur musealen Einrichtung“ Ort: Benary-Speicher, Brühler Str. 37	Offene Kirchen		10-15 Uhr und 11 Uhr	Offenes Denkmal: Forsthaus Willrode Führung: „Geschichtliches zum Forsthaus“ Ort: Forststraße 71
14 Uhr	Führung über den Petersberg – „Militärische Macht und kirchliche Pracht in Architektur und Anlagen auf dem Berg“, über den Petersberg mit Gerhard Herz (Geschichtsverein) Treffpunkt: Domplatz, Aufgang zur Zitadelle	7-19 Uhr	Dorfkirche Wallichen, Ort: Dorfstraße, Erfurt-Wallichen	10-18 Uhr	Offenes Denkmal: Erinnerungsort Topf & Söhne - Die Ofenbauer von Auschwitz mit Dauerausstellung: „Techniker der Endlösung“ Sonderausstellung: „Unter uns Pastorentöchtern“ Ort: Sorbenweg 7
15-02 Uhr	Offenes Denkmal: Spätmittelalterlicher Speicherbau Ausstellung: Kerstin Undeutsch. Werk-schau - Grafische Arbeiten, Malerei, Collagen und Objekte Ort: Kunstspeicher, Waagegasse 2	9:30-18 Uhr	Dom „St. Marien“ und Kirche „St. Severi“, Ort: Domberg	10-18 Uhr	Offenes Denkmal: Brückenhaus der Krämerbrücke Ausstellung und Informationen zur Geschichte der Krämerbrücke und ihrer Brückenhäuser Ort: Haus der Stiftungen, Krämerbrücke 31
16-16:30 Uhr	Öffentliche Führung Mittelalterliche Mikwe Ort: Kreuzgasse	10-12 Uhr	St. Lorenz, Ort: Pils 30	10-18 Uhr	Offenes Denkmal: Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße , ehemaliger Zellen-trakt Stasi U-Haftgebäude Sonderausstellung: „Der große Terror“ Ort: Andreasstraße 37 a
16-17:30 Uhr	Führung: „Auf den Spuren des Erfurter Verschönerungsvereins, (gegr. 1841) Grünanlagen/Brühler Tor/ega“, mit Waltraud Rüdinger-Wittler Treffpunkt: Straßenbahnhalttestelle Linien 2, 4, Sparkassen Finanzzentrum	10-13 Uhr	St. Nikolai-Jakobi(Schottenkirche), Ort: Schottenstraße 11	10-18 Uhr	Offenes Denkmal: Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße , ehemaliger Zellen-trakt Stasi U-Haftgebäude Sonderausstellung: „Der große Terror“ Ort: Andreasstraße 37 a
18 Uhr	Führung „Das Figurenprogramm der Fassade des Hauses ‚Zum Roten Ochsen‘“ mit Prof. Dr. Kai-Uwe Schierz (Direktor Kunstmuseen) Treffpunkt: vor der Kunsthalle, Fischmarkt 7	10-16 Uhr	Michaeliskirche + Michaeliskirchhof mit Grabmalen Ausstellung: „Grenzerfahrungen“ Ort: Michaelisstraße 11	11-11:30 Uhr	Kurzführung: „Das Silbergeschirr – Einblicke in einen wohlhabenden mittelalterlichen Haushalt“, mit Dr. Maria Stürzebecher (Unesco-Beauftragte der Stadt Erfurt) Ort: Alte Synagoge, Waagegasse 8
18 Uhr	Filmvorführung: „Martin Luther“ (Teil 3 und 4) Fernsehfilm in 5 Teilen. DDR-Spielfilm aus dem Jahr 1983 von Kurt Veth mit dem Schauspieler Ulrich Thein in der Haupt-	11-16 Uhr	Predigerkirche, Ort: Predigerstraße 5	11 Uhr	Äußere Stadtmauer und Flutgraben – vom machtvollem Bollwerk zum Naturraum Spaziergang vom Schmidtstedter Tor zum Düker Boyneburgufer mit Michael Beyer (UDSB) <i>Information: nicht barrierefrei + festes Schuhwerk erforderlich</i> Treffpunkt: Fußgängerüberführung Schmidtstedter Straße/Ecke Trommsdorfstraße
		11-17 Uhr	Kaufmannskirche, Ort: Anger 80	11-11:30 Uhr	Klosterführungen durch das Augustinerkloster Eintritt:7,50 EUR, Ort: Augustinerstr. 10
		11-17 Uhr	Ägidienkirche mit Turmbesteigung, Ort: Wenigemarkt 4		
		13-17 Uhr	St. Andreaskirche, Ort: Andreasstraße 14		
		14-18 Uhr	Lutherkirche Ausstellungsbesichtigung: „Stille Orte- Starke Worte. Bilder zu Luther“ Ort: Magdeburger Allee 48		
		15:30-17:30 Uhr	Thomaskirche, Ort: Schillerstraße 48		
		08.09.2017	FREITAG		
		8-16 Uhr und 11 Uhr	Offenes Denkmal: Collegium maius-Alte Universität Führung: „Zur Geschichte der Erfurter Universität“ Treffpunkt: Eingangshalle,		

(Fortsetzung auf Seite 16)

(Fortsetzung von Seite 15)

14 Uhr	Führung: „Macht und Pracht – die Peterskirche“ mit Tim Erthel (Kunsthistoriker) und Udo Hopf (Bauhistoriker) Treffpunkt: Eingang Peterskirche, Petersberg	20-22 Uhr	Offenes Denkmal: „Haus zur kleinen Heuschrecke“ Lesung mit Erfurter Autor(inn)en, mit Gedichten und eigenen Texten rund um das Thema Denkmal Ort: Schildgasse 5, „Haus zur kleinen Heuschrecke“	schichte der Krämerbrücke und ihrer Brückenhäuser Ort: Haus der Stiftungen, Krämerbrücke 31		
14 Uhr	Führung: „Der barocke Kurmainzische Pack- und Waagehof - Spuren der anfänglichen Nutzung als Repräsentationsbau des Statthalters“	Offene Kirchen		10-18 Uhr	Offenes Denkmal: Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße , ehemaliger Zellentrakt Stasi U-Haftgebäude Sonderausstellung: „Der große Terror“ Ort: Andreasstraße 37 a	
und 15:30 Uhr	Führung: „Prunkvolle Bauteile anderer Gebäude aus Erfurt und Thüringen im Angermuseum“	7-19 Uhr und 19 Uhr	Dorfkirche Wallichen Konzert: „Macht und Pracht Gottes“ , fröhliche Orgelmusik mit Andrea Malzahn (Kantorin)	10-18 Uhr	Offenes Denkmal: Erinnerungsort Topf & Söhne - Die Ofenbauer von Auschwitz mit Dauerausstellung: „Techniker der Endlösung“ Sonderausstellung: „Unter uns Pastorentöchtern“ Ort: Sorbenweg 7	
und 17 Uhr	Führung: „Der Heckelraum- eine expressionistische Raumgestaltung“ im Angermuseum mit Karin Kosicki, Chefrestauratorin Ort: Angermuseum, Anger 18	und 19 Uhr	Vortrag zum Denkmal: Interessantes und Kurioses aus der Geschichte von Wallichen , mit Martin Vieweg, (Pfarrer i. R.) Ort: Dorfstraße, Erfurt-Wallichen	11 Uhr	Führung im Forsthaus Willrode: „Historische Gemälde im Forsthaus und in der Kapelle“ Ort: Forststraße 71	
15-02 Uhr	Offenes Denkmal: Spätmittelalterlicher Speicherbau Ausstellung: Kerstin Undeutsch. Werkchau - Grafische Arbeiten, Malerei, Collagen und Objekte Ort: Waagegasse 2	9:30-18 Uhr	Dom „St. Marien“ und Kirche „St. Severi“ , Ort: Domberg	11-12 Uhr	Familienführung. „Tahara - Von kalten Füßen, nackten Frauen und Geistern“ , mit Franziska Bracharz (barrierefrei)	
15:30 + 17:30 Uhr	Führung: „Historischer Spaziergang durch den Hirschbrühl“ mit Dr. Thomas Nitz (Bauhistoriker) Treffpunkt: Karl-Marx-Platz, an der Cruciskirche	10-12 Uhr	St. Lorenz , Ort: Pils 30	und	14-14:30 Uhr	Öffentliche Führung Mittelalterliche Mikwe Ort: Kreuzgasse
17:30 Uhr	Führung: „Erfurts Stadtkrone und die preußischen Könige – Zur politischen Aussagekraft der Umbauten am Erfurter Dom während des 19. Jahrhunderts“ mit Clemens Peterseim (Kunsthistoriker) Treffpunkt: Obelisk Domplatz	10-13 Uhr	Reglerkirche mit Ausstellung Künstler aus Deutschland zum Thema: Mein Bild von Seelsorge Ort: Bahnhofstraße 7	11-18 Uhr	Der Denkmaltag im Augustinerkloster	
18 Uhr	Filmvorführung: „Martin Luther“ (Teil 5, letzter Teil) Fernsehfilm in 5 Teilen. DDR-Spielfilm aus dem Jahr 1983 von Kurt Veth mit dem Schauspieler Ulrich Thein in der Hauptrolle. Der Film wurde zum 500. Geburtstag Luthers im Jahr 1983 gesendet. Ort: Café Duckdich in der Engelsburg, Allerheiligenstraße 20	10-16 Uhr	Michaeliskirche + Michaeliskirchhof mit Grabmalen Ausstellung „Grenzerfahrungen“ Ort: Michaelisstraße 11	11+12+13 Uhr	Führungen in der Bibliothek des Evangelischen Ministeriums mit Bibliotheksleiter Dr. Michael Ludscheidt	
19 Uhr	Vortrag: „Macht (?) und Pracht in archäologischen Befunden – die Grabungen in der Weißen Gasse“ mit Karin Sczech (TLDA) und kleiner Ausstellung Fundmaterial Ort: Rathausfestsaal, Fischmarkt 1	11-16 Uhr	Predigerkirche , Ort: Predigerstraße 5	11+13 Uhr	Führungen in der Elisabethkapelle im Nikolaiturm mit Pfarrerin Dr. Irene Mildenberger Ort: Elisabethkapelle im Nikolaiturm, Augustinerstraße	
19 Uhr	Vortrag: „Für Thron, Altar, Salon. Der Modelleur Carl Schropp (1794–1875) in Erfurt und Bamberg“ mit Dr. Robert Zink, Bamberg Ort: Hoher Chor der Barfüßerkirche, Barfüßerstr.20	11-17 Uhr	Kaufmannskirche , Ort: Anger 80	12+13 Uhr	Führungen in der Lutherstätte Georgenbourse Erfurt mit Axel Große, Ort: Augustinerstr. 27	
		11-17 Uhr	Ägidienkirche mit Turmbesteigung , Ort: Wenigemarkt 4	17:15 Uhr	Orgelkonzert mit Ekkehard Fellner Information: Spende für laufende denkmalpflegerische Arbeiten erbeten Ort: Augustinerkloster, Augustinerstr. 10	
		13-17 Uhr	St. Andreaskirche , Ort: Andreasstraße 14	11:15-12:15 Uhr	Öffentliche Führung Alte Synagoge Ort: Waagegasse 8	
		09.09.2017	SAMSTAG	12-15 Uhr	Prachtvoller Saal im 4. Augustinerkloster Informationen mit Horst Möser (Mitglied Denkmalbeirat) Ort: Personalamt, Zugang Barfüßerstr. 17b	
		10 Uhr	Führung: „Macht und Pracht im Industriezeitalter – Villen“ mit Katja Sterzl (UDSB) Treffpunkt: Sibyllentürmchen / Cyriakstraße (Platz vor ega-Eingang Gothaer Platz)	12-17 Uhr	Offenes Denkmal: Samenspeicher aus dem 19. Jh. mit Druckereimuseum und Schaudapot Ausstellungen Südseesammlung, Sammlung Kämmerer, Sammlung Innungsladen und Kleinmöbel Präsentationen „Erhalt Kulturgut. Konser-	
		10 Uhr	Führung: „Auf den Spuren von Macht und Pracht des Erfurter Hauptbahnhofes“ , mit Christine Kromke (DB Station u. Service) und Hermann Schmalfuß (im Ehrenamt für den Verband der Eisenbahningenieure) Treffpunkt: Willy-Brandt-Platz, Glashaus der Tiefgarage			
		10-18 Uhr	Offenes Denkmal: Brückenhaus der Krämerbrücke Ausstellung und Informationen zur Ge-			

(Fortsetzung auf Seite 17)

(Fortsetzung von Seite 16)

	vierung und Restaurierung in den Erfurter Museen“ und „Vom Samenspeicher zur musealen Einrichtung“ Ort: Benary-Speicher, Brühler Str. 37	10-13 Uhr	Reglerkirche mit Ausstellung Künstler aus Deutschland zum Thema: Mein Bild von Seelsorge Ort: Bahnhofstraße 7	Emil mit anschließendem Ritterkampf Burgmuseum mit Eintritt. Ort: Kapellendorf, Burgplatz 1
14 Uhr	Führung/Exkursion mit dem PKW: „Die Salinen und das Solebad von Stotternheim sowie das Königliche Salzwerk zu Erfurt – auf den Spuren der Salzgewinnung im Raum Erfurt“, mit Herrn Dr. Heinrich Bartl, veranstaltet vom Bergmannsverein „Otto Ludwig Krug von Nidda“ Erfurt e.V. und der ERCOSPLAN Unternehmensgruppe Eigene An- und Weiterreise/Dauer ca. 3 Stunden Treffpunkt: Autoparkplatz Am Schwimmbad, Erfurt-Stotternheim	10-16 Uhr und 17 Uhr	Michaeliskirche + Michaeliskirchhof mit Grabmalen Ausstellung: „Grenzerfahrungen“ Musikalische Vesper mit dem Akademischen Orchester Erfurt, Leitung: Sebastian Krahnert Ort: Michaelisstraße 11	10-17:30 Uhr Offenes Denkmal: Die Bohlenstube im „Haus zum schwarzen Bärenkopf“ mit Führungen mit Dr. Roland Gutjahr, Philipp Budzuhn und Harald Baumgarten (Architekten und Ingenieure) Ort: Futterstraße 17, „Haus zum schwarzen Bärenkopf“
14 und 15 Uhr	Kinderführung: „Gerald Gerageist & Friends mit Franziska Bracharz Treffpunkt: Haus der Stiftungen, Krämerbrücke 31	10-17 Uhr und 17 Uhr	St. Nikolai-Jakobi(Schottenkirche), Chorkonzert mit dem Kammerchor Collegium Cantat und Gastchor Ort: Schottenstraße 11	10-18 Uhr Offenes Denkmal: Brückenhaus der Krämerbrücke Ausstellung und Informationen zur Geschichte der Krämerbrücke und ihrer Brückenhäuser Ort: Haus der Stiftungen, Krämerbrücke 31
15 Uhr	Führung: „Macht und Pracht – historische Orte und Bauwerke“ mit Ralf Dieter May (Förderverein Humanistenstätte Engelsburg e. V.) Treffpunkt: Haus Dacheröden, Anger 37	11-16 Uhr 11-17 Uhr und 17 Uhr	Predigerkirche, Ort: Predigerstraße 5 Ägidienkirche mit Turmbesteigung; Ort: Wenigemarkt 4 Vortrag: „Ursula, meine liebe Waise. Portrait zweier Erfurter Frauen aus Quellen des 17. Jahrhunderts“, mit Sebastian Ringeis (Pfr.i.R.),	10-18 Uhr Offenes Denkmal: „Haus zum Stockfisch“ Sonderausstellung: „Barfuß ins Himmelreich? Martin Luther und die Bettelorden in Erfurt“ Ausstellungen Rebellion, Reformation, Revolution – Ein Geschichtslabor; Erfurt in Farbe – Die 1970er und 1980er Jahre
15-02 Uhr	Offenes Denkmal: Spätmittelalterlicher Speicherbau Ausstellung: Kerstin Undeutsch. Werkchau - Grafische Arbeiten, Malerei, Collagen und Objekte Ort: Waagegasse 2	11-18 Uhr und 18 Uhr	Kaufmannskirche; Ort: Anger 80 Abendsegens und Orgelmusik	14 Uhr Führung „Macht und Pracht der Bettelorden in Erfurt“ in der Sonderausstellung „Barfuß ins Himmelreich?“ ,mit Hardy Eidam (Oberkurator Geschichtsmuseen) Ort: Stadtmuseum, Johannesstraße 169
16-17 Uhr	Sonderführung: „Der Raum mit der Blütendecke im mittelalterlichen jüdischen Quartier Erfurt“, mit Dr. Barbara Perlich (TUB) und Julia Hurlbeck (Restauratorin) Treffpunkt: vor der Tourist-Information, Benediktplatz 1	13-17 Uhr	St. Andreaskirche; Ort: Andreasstraße 14	10-18 Uhr Offenes Denkmal und offene Werkstatt: Möbisburger Töpfermühle, historische Räume Führungen stündlich, zur Geschichte der Mühle, Macht und Pracht im Bohlenzimmer, Apostelzimmer, Repräsentationsraum Ausstellung: Alte Keramik aus Thüringen und Umgebung Schauwerkstatt und Kindertöpferei Live-Musik mit A. Zacharias und Band Ort: Berggartenstraße 1, Erfurt-Möbisburg
17 Uhr	Führung: „Hans Walther – Pracht der Einfachheit in der Neuen Sachlichkeit“, mit Eike Küstner (Kunsthistorikerin und Vorsitzende Denkmalbeirat) Treffpunkt: Sparkasse, Anger 25	14-18 Uhr	St. Petri-Kirche zu Büßleben, (Stertzing-Orgel, sanierte und erneuerte Glockenanlage, Turm, restaurierter Taufstein) Führungen mit Mitgliedern des Orgelvereins und des Gemeindekirchenrates und Bernd Winkler Ort: Am Peterbach, Erfurt-Büßleben	10-18 Uhr Offene Werkstatt: Glasrestaurierung – Glaskunst – Schauwerkstatt Erläuterungen zu aktuellen Restaurierungsobjekten Ort: Fischmarkt 16, Innenhof des Gildehauses
21 Uhr	Offenes Denkmal: Barfüßerkirche Konzert: „Hier kann nicht sein ein böser Mut, wo da singen Gesellen gut“ (Martin Luther), mit der The String Company Ort: Hoher Chor der Barfüßerkirche, Barfüßerstraße 20	14 – 18 Uhr	Kirche zur Himmelspforte zu Niedernissa Ort: Erfurt-Niedernissa	10-18 Uhr Offenes Denkmal: Heiligen Mühle Wassermühle mit drei funktionsfähigen Wasserrädern und 10-17 Uhr Führung, stündlich: Inbetriebnahme der Vermahlungstechnik zur Perlgrauenherstellung aus dem 19. Jh., mit Jürgen Naue und 11-18 Uhr Live-Musik mit Naue's House Band Ort: Mittelhäuser Straße 16
Europäischer Tag des offenen Denkmals				
10.09.2017 SONNTAG				
		10+13 Uhr und 11 Uhr	Führung: „Geschichtliches zum Forsthaus Willrode Führung: „Kulturgeschichte der altdeutschen Backöfen“ Ort: Forststraße 71, Forsthaus	10-18 Uhr Offenes Denkmal: Erinnerungsort Topf & Söhne -
		10-16 Uhr und 10-15 Uhr	Offenes Denkmal: KulturQuartier Führung stündlich, durch das Haus ehemalige Villa der Ressource-Gesellschaft und Stadttheater Ort: Kloostergang 4	10-18 Uhr Offenes Denkmal: Heiligen Mühle Wassermühle mit drei funktionsfähigen Wasserrädern und 10-17 Uhr Führung, stündlich: Inbetriebnahme der Vermahlungstechnik zur Perlgrauenherstellung aus dem 19. Jh., mit Jürgen Naue und 11-18 Uhr Live-Musik mit Naue's House Band Ort: Mittelhäuser Straße 16
		10-17 Uhr 10 Uhr	Wasserburg Kapellendorf Baustellenführung durch das ehemalige Justiz- und Rentamt	10-18 Uhr Offenes Denkmal: Erinnerungsort Topf & Söhne -
		14 Uhr	Buchlesung für die ganze Familie, mit Michael Kirchschrager und dem Drachen	
7-19 Uhr	Dorfkirche Wallichen, Ort: Dorfstraße, Erfurt-Wallichen	10-17 Uhr	Wasserburg Kapellendorf Baustellenführung durch das ehemalige Justiz- und Rentamt	
9:30-18 Uhr	Dom „St. Marien“ und „St. Severi“, Ort: Domberg	10 Uhr	Buchlesung für die ganze Familie, mit Michael Kirchschrager und dem Drachen	
10-12 Uhr	St. Lorenz, Ort: Pilse 30	14 Uhr	Buchlesung für die ganze Familie, mit Michael Kirchschrager und dem Drachen	

Offene Kirchen

(Fortsetzung auf Seite 18)

(Fortsetzung von Seite 17)

	Die Ofenbauer von Auschwitz Dauerausstellung: „Techniker der Endlösung“ Sonderausstellung: „Unter uns Pastorentöchtern“ Ort: Sorbenweg 7		12-17 Uhr	Offenes Denkmal: Samenspeicher aus dem 19. Jh. mit Druckereimuseum und Schaudepot Ausstellungen Südseesammlung, Sammlung Kämmerer, Sammlung Innungsladen und Kleinmöbel Sonderpräsentationen: „Erhalt Kulturgut. Konservierung und Restaurierung in den Erfurter Museen“ und „Vom Samenspeicher zur musealen Einrichtung“ Führungen: „Vom Samenspeicher zur musealen Einrichtung“ mit Karin Kosicki (Chefredaktorin ZRW) und Rüdiger Weingart, Architekt Ort: Benary-Speicher, Brühler Str. 37	15-15:45 Uhr	Sonderführung „Auf Spurensuche der 3. jüdischen Gemeinde Erfurts im 19. Jh.“ , mit Dr. Tina Bode (KD) Ort: Kleine Synagoge, An der Stadtmünze 5
10-21 Uhr und 14-21 Uhr und 14+17 Uhr und 16 Uhr und 19 Uhr	Offenes Denkmal: Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße, ehemaliger Zellentrakt Stasi U-Haftgebäude Sonderausstellung „Der große Terror“ Veranstaltung: Bürgerfest des Thüringer Geschichtsverbundes „Auf dem Weg zur Zivilgesellschaft“ Führung: „Auf dem Weg zur Zivilgesellschaft“ Diskussionsvortrag : „Opposition und Emanzipation – das Erwachen der Zivilgesellschaft in der DDR“ Konzert: Freddy Fischer and the Cosmic Rocktime Band Ort: Andreasstraße 37 a	und stündl. bis 16 Uhr und stündlich und 13 Uhr und 17 Uhr	12-18 Uhr und stündlich und 13 Uhr und 17 Uhr	Offenes Denkmal: Stasi-Unterlagenarchiv Ausstellungen: Werke des Thüringer Malers Schubert-Deister, Petersbergausstellung, Sicherheitsbereich DDR Archivführungen, bis 17 Uhr Podiumsdiskussion „Frauenzuchthaus Hoheneck-Gegen das Vergessen“, Moderation Regina Labahn Vortrag: „Besetzung der BV Erfurt und der Verteidigungszustand der Stasi auf dem Petersberg“, mit Thilo Günter (Referent, BStU) Ort: Petersberg, Haus 19	15-17 Uhr 15-02 Uhr 16 Uhr 16-17 Uhr 16-17 Uhr 16-20 Uhr und 16-17 Uhr und 18 Uhr 17 Uhr 19 Uhr	Stadtführung zum Thema „Macht und Pracht“ „Zusammenhänge und Unterschiede zwischen Geistlichkeit und Weltlichkeit“, <i>Information:</i> 2x35 Personen, die Führung führt vom Angermuseum zur Staatskanzlei zum Domplatz, über den Domberg zur Zitadelle Petersberg, Dauer ca. 2 Stunden, Treffpunkt: Haupteingang Angermuseum, Anger 18 Offenes Denkmal: Spätmittelalterlicher Speicherbau Ausstellung: Kerstin Undeutsch. Werkchau - Grafische Arbeiten, Malerei, Collagen und Objekte Ort: Waagegasse 2 Chorkonzert Erfurter Männerchöre im Rathausinnenhof (Schlechtwettervariante: Festsaal) Ort: Rathaus, Fischmarkt 1 Sonderführung: „Schaufassade und Ausgestaltung der mittelalterlichen Synagoge Erfurt“ , mit Tim Erthel (Kunsthistoriker) Ort: Alte Synagoge, Waagegasse 8 Offenes Denkmal: Waidpeicher, Kabarett „Die Arche e. V.“ Themenbezogene Veranstaltung: Satiremix, anschließend Gespräch mit den Zuschauern Ort: Domplatz 18 Offenes Denkmal: Gebäude Theater im Palais Saal, Gewölbekeller, Theaterräumlichkeiten und 16-17 Uhr und 18 Uhr 17 Uhr 19 Uhr
11+13 +15 Uhr	Führung: „Die Engelsburg“ Treffpunkt: Hof Engelsburg, Allerheiligenstraße 20					
11+15 Uhr	Führung zur Baugeschichte der Cyriaksburg , „Heinrich Siesmayer (1817-1900), Gartenkünstler der Gründerzeit“, mit Dr. Joachim Schaier Eintritt frei, Teilnehmer werden am Ega-Eingang, Gothaer Platz, abgeholt und wieder dorthin zurück gebracht. Ort: Deutsches Gartenbaumuseum, Gothaer Straße 50		13-17 Uhr und 13:30 Uhr und 14:30 Uhr und 15:30 Uhr und 16 Uhr	Offenes Denkmal: Kaisersaal mit Programm und Informationen zur Geschichte des Gebäudes Gesang und Gitarre mit Marlene Srock Gesang u. Gitarre mit Josephine Langner Gesang und Gitarre mit Paula Rieck Gesang u. Klavier mit Lucia Neugebauer Ballettschule Erfurt Ort: Futterstraße 15,16		
11+13:30 +16 Uhr	Die Große Alte Waage Führungen zu Baugeschichte, Umbau und Sanierung des Hauses „Große Waage“ mit Herrmann Günther (Architekt) und Ragnar Heise (Eigentümer) Ort: Michaelisstraße 7/8		13-17 Uhr Ausstellung:	Turmöffnung, Führungen, Gespräche mit dem Initiativkreis Barfüßerkirche „Barfuß ins Himmelreich? Martin Luther und die Bettelorden in Erfurt“, mit „Jenseitsspiel“ Ort: Hoher Chor der Barfüßerkirche, Barfüßerstraße 20		
11-18 Uhr 11+12+14 +15 Uhr 11+14 +15 Uhr	Denkmaltag im Augustinerkloster Führungen durch das Augustinerkloster Führungen in der Bibliothek des Evangelischen Ministeriums mit Dr. Michael Ludscheidt		14-16 Uhr u. 14 +14:30 Uhr und 15 Uhr	Offenes Denkmal Theater Waidpeicher Atelierführungen Ausführung: „Die Vielfalt der Puppenwelt-Puppenarten und Spieltechniken, Spielplan, mit Susanne Koschig (Dramaturgin) Ort: Theater Waidpeicher, Domplatz 18		
13-17 Uhr 13:30+ 14:30 Uhr	Tag des Freundeskreises des Ev. Augustinerklosters zu Erfurt e. V. Führungen in der Elisabethkapelle im Nikolaiturm mit Pfarrerin Dr. Irene Mildenerger Ort: Elisabethkapelle, Augustinerstraße		14-17 Uhr	Veranstaltung im Denkmal: Petersberg 17. Petersbergkirmes: Familienfest, Tanzprogramm und Mitmachaktionen mit dem Thüringer Folklore Ensemble Erfurt e. V. Ort: Festwiese auf dem Petersberg, vor der Geschützkaponniere		
12+13 Uhr und 17:30 Uhr	Führungen in der Lutherstätte Georgenburse Erfurt mit Axel Große, Ort: Augustinerstraße 27 Konzert in der Augustinerkirche mit dem Gospel-Chor „Heavens Garden“, Spende für laufende denkmalpflegerische Arbeiten erbeten Ort: Augustinerkloster, Augustinerstr. 10					

(Fortsetzung auf Seite 19)

(Fortsetzung von Seite 18)

Folgende Museen sind aus thematischen Gründen am heutigen Europäischen Tag des offenen Denkmals **kostenfrei** zu besuchen:

Stadtmuseum „Haus zum Stockfisch“, Johannesstraße 169

Museum für Thüringer Volkskunde (Handwerk erleben in Thüringen), Juri-Gagarin-Ring 140a

Angermuseum, Anger 18

Offene Kirchen

7-19 Uhr **Dorfkirche Wallichen**, Ort: Dorfstraße, Erfurt-Wallichen

10-17 Uhr **St. Andreas**, Erfurt-Ermstedt
und 10-11 Uhr **Führungen:** Kirche außen und innen, mit Flügelaltar (Hr. Ritter)
und 11-12 Uhr Orgelführungen (Herr Hübner)
und 14-15 Uhr Emporenbilder (Sup. i.R. Voigt)
und 16:30 Uhr **Konzert:** Festliches Benefizkonzert zu Gunsten der Hesse-Orgel, mit Kantor Istvan Fülöp, mit Instrumentalisten
 Ort: Erfurt-Ermstedt

10-16 Uhr **St. Laurentius**, Erfurt-Frienstedt
Führungen und Vortrag zum Restaurierungsstand Altar
 Ort: Erfurt-Frienstedt

10-16 Uhr **St. Severi**, Kleinretzbach, Ort: Kleinretzbach
Führungen durch den Verein zur Erhaltung der Dorfkirche „St. Severi“

11-16 Uhr **Sankt Severinus**, Ort: Erfurt-Mittelhausen, Kleine Gasse 4

11-17 Uhr **Reglerkirche mit Turmbesteigung und mit Ausstellung**
 Künstler aus Deutschland zum Thema: Mein Bild von Seelsorge
 Ort: Bahnhofstraße 7

11-17 Uhr **Ägidienkirche**, Ort: Wenigemarkt 4

11-18 Uhr **Kaufmannskirche**
und 14 Uhr „Mit unserer Macht ist nichts getan“
Führung: „Das Erfurter Bilderbuch der Reformation in den Bildern des Altarretabels (1625)“ der Erfurter Meister Friedemann, mit Adelheid Heyder

und 15 Uhr **Führung:** „Das reformatorische Bildprogramm in Kanzel (1598) und Taufstein (1608) aus der Erfurter Holzbildhauer- und Steinmetzwerkstatt Friedemann“, mit Dr. Helmut Jung

und 16 Uhr **Führung:** „Das Bild der vier Evangelisten in Kanzel und Altar der Erfurter Meister Friedemann“, mit Dr. Jürgen Witthauer

und 17 Uhr **Orgelmusik** zur Vesperzeit, mit Andrea

Malzahn
 Ort: Anger 80

11-14/15-16 Uhr **Predigerkirche mit Führungen;**
 Ort: Predigerstraße 5

11:30 +14+15 Uhr **Paulsturm**, Ort: Predigerstraße 5a / Kindergarten

13:15+14:45 **Predigerkirche und -kloster** : Dächer und Turm
 Ort: Meister-Eckehart-Straße 1 im Schulhof

12-16 Uhr **St. Jakobi**, Ort: Zimmernsupra

12-16 Uhr **Lutherkirche**; Ort: Magdeburger Allee 48
Ausstellungsbesichtigung: Stille Orte- Starke Worte.
 Bilder zu Luther

12-17 Uhr **St. Andreaskirche**; Ort: Andreasstraße 14
und 13-16 Uhr Turmbesteigung möglich, hierzu Spende 1 EUR erbeten

und 17 Uhr **Konzert:** für Saxophon und Orgel, mit Holger Arndt und Andreas Strobelt

12-17 Uhr **Schottenkirche St. Nikolai und Jacobi**; Schottenstraße 11

13-17 Uhr **St. Peter und Paul Kirche**, mit Kirchenführungen
 Ort: Am Kirchberg, Erfurt-Tiefthal

13-18 Uhr **St. Lorenz**, Ort: Pils 30

13-18 Uhr **St. Dionysius Kirche**; Ort: Herrenstraße, Erfurt-Salomonsborn
Führungen durch Wolfgang Merten, Friedemann Boelicke und Dr. Klaus Töpfer

13-18 Uhr **Dom „St. Marien“ und Kirche „St. Severi“**;
 Ort: Domberg
und 13 Uhr Domführung für Kinder (5-8 Jahre)
und 14 Uhr Führung: „Macht und Pracht“

14-17 Uhr **Kiliani-Kirche, mit Kirchenführung**
 Ort: Zittauer Straße, Erfurt-Gispersleben

14-17 Uhr **Porta-Coeli Kirche**; Ort: Himmelsportenweg, Erfurt-Kühnhausen
und 15-17 Uhr **Kirchenführungen**

14-17 Uhr **Thomaskirche**; Ort: Schillerstraße 48

14-17 Uhr **Viti-Kirche, mit Kirchenführung**
 Ort: Vitus-Platz, Erfurt-Gispersleben

14 -18 Uhr **Cyriakkapelle – Notkirche von Otto Bartning**
Ausstellung zur Geschichte und Führung bei Bedarf
 Ort: Im Gebreite 75

14-18 Uhr **St. Petri-Kirche zu Büßleben**;
 Ort: Am Peterbach, Erfurt-Büßleben (Stertzing-Orgel, sanierte und erneuerte Glockenanlage, Turm,

restaurierter Taufstein)

Führungen mit Mitgliedern des Orgelvereins und des Gemeindegemeinderates und Bernd Winkler

14-18 Uhr **St. Ulrici-Kirche zu Urbich**; Ort: Erfurt-Urbich

Führungen durch Mitglieder des Kirchengemeinderates

14-18 Uhr **St. Michaelis-Kirche zu Windischholzhausen**

Führungen durch Mitglieder des Kirchengemeinderates
 Ort: Erfurt-Windischholzhausen

14-18 Uhr **Kirche zur Himmelspforte zu Niedernissa**

Führungen durch Mitglieder des Kirchengemeinderates
 Ort: Erfurt-Niedernissa

(Stand 22.08.2017)

Änderungen aus aktuellem Anlass vorbehalten!
Bitte die Veröffentlichungen in der Tagespresse und im Internet unter www.erfurt.de beachten!

Abkürzungen:

- UDSB Untere Denkmalschutzbehörde Erfurt
- TLDA Thüringisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie
- KD Kulturdirektion Erfurt
- ZRW Zentrale Restaurierungswerkstätten der Kulturdirektion
- TUB Technische Universität Berlin
- GFA Garten- und Friedhofsamt Erfurt
- DSD Deutsche Stiftung Denkmalschutz

Die Stadtverwaltung dankt allen im Programm beteiligten Partnern und Förderern. ■



„Mobilität war schon immer ein Thema, besonders auf der via regia. Heute ist man gut beraten, mit dem Rad unterwegs zu sein, so schafft man gleich mehrere Denkmale an einem Tag“: Carmen Kolbe aus der Kulturdirektion und Uta Pappe von der Abt. Denkmalpflege/Denkmalchutz laden herzlich zum Besuch der Erfurter Denkmaltage ein.

Verdrängt Pflanzen, bereichert aber die Tierwelt

„Umwelt, Natur und Nachhaltigkeit“ (14) informiert über die invasive Kanadische Goldrute (*Solidago canadensis*) im Erfurter Stadtgebiet

Von August bis Oktober sind sie im Erfurter Stadtgebiet scheinbar allgegenwärtig – die hohen, leuchtend gelben Blütenstände der Kanadischen Goldrute. Diese auffällige Pflanze wurde 1645 in England als Gartenzierpflanze eingeführt und hatte sich im 19. Jhd. bereits weit in Europa verbreitet.

Ursprünglich in Nordamerika beheimatet, wächst die sehr anpassungsfähige Kanadische Goldrute vor allem auf trockeneren Standorten wie Bahndämmen, Straßenträndern und Brachflächen. Sie besiedelt jedoch ebenso Flusssufer, Magerrasen oder Waldränder und verdrängt dort mit ihren dauerhaften, dicht wachsenden Wurzelstöcken andere lichtliebende Pflanzenarten. Sogar das Aufkeimen von Gehölzen kann durch sie langfristig unterdrückt werden. Außer über die schnell wachsenden Wurzelsysteme verbreitet sich die Art über ihre gut flugfähigen Samen. Größere Bestände sind daher kaum effektiv zu bekämpfen: Neben mehrfacher Mahd der Pflanzen muss daher das flächige Wurzelsystem mög-

lichst vollständig entfernt werden, um einen Neuaustrieb zu verhindern, informiert das Umwelt- und Naturschutzamt der Stadt.

Abgesehen von ihrer negativen Auswirkung auf einhei-

mische Ökosysteme ist die Kanadische Goldrute wie alle Arten ihrer Gattung aufgrund der spät erscheinenden, nektarreichen Blüten aber auch sehr attraktiv für Wildbienen, Schmetterlinge und Schwebfliegen, so das Umweltamt. Auf ökologisch weniger wertvollen Standorten bzw. im direkten Siedlungsbereich kann sie damit sogar eine Bereicherung für die heimische Tierwelt darstellen und muss nicht zwingend entfernt werden. Um ihre Ausbreitung auf naturnahe Standorte zu verhindern, dürfen jedoch keinesfalls die Pflanzen oder Teile davon in der freien Landschaft entsorgt werden. Für eine Nutzung als Zier- oder Bienenattraktionspflanze sollte bevorzugt auf andere, weniger ausbreitungsstarke Goldruten-Arten oder auf die in Mitteleuropa heimische Echte Goldrute (*Solidago virgaurea*) zurückgegriffen werden.



www.erfurt.de/ef114387

Fuchsfarm lädt zum Tag im Grünen ein



„Ab ins Grüne“ heißt es für viele Erfurter am Samstag nächster Woche gleich nach dem Mittagessen, denn am 9. September wird wieder zum großen Familienfest auf die Fuchsfarm eingeladen. Die Gartentore öffnen ab 14 Uhr und locken bis 21 Uhr Klein und Groß in den Naturerlebnispark.

Hier gibt es als besondere Highlights die Marmeladentauschbörse und die Druckwerkstatt. Fruchtköche sind schon im Vorfeld aufgerufen, nach besonders leckeren Kreationen zu suchen, die dann vor Ort gegen die Konfitüren anderer getauscht werden können.

Ganz besonders gespannt darf man auch auf den Fuchsnachwuchs sein, der auch noch einen Namen braucht. Darüber hinaus kann man mit Holz bauen, verrückte Dinge basteln oder am Lagerfeuer das Stockbrot an die Glut halten. Sport- und Spielstationen laden zum Mitmachen ein. Zwischendurch gibt es Kaffee und Kuchen, Getränke und frisches Brot aus dem Lehmofen. Am Abend klingt das Fest mit Musik am Feuer aus. Der Eintritt ist frei, das Umwelt- und Naturschutzamt und der „Erfurter Fuchsfarm e.V.“ laden herzlich ein.

www.erfurt.de/ef109651

Kühne Ideen für das Fahrzeug der Zukunft



Eine Reihe cooler Veranstaltungen stehen in der Europäischen Mobilitätswoche vom 15. bis 21. September auf dem Programm: So gibt es einen Kurzfilmabend im Wirtgarten, einen Parking-Day in der Futterstraße, eine Rollparade durch die Stadt, ein Sprachcafé zum Thema ÖPNV, den Umwelttag, das Forum zu verkehrspolitischen Diskussionen im „Nerly“, ein Fahrradkino und eine Radtour. Zu den Organisatoren gehört neben dem ADFC, dem BUND und dem Verkehrsclub Deutschland, der für eine ökologische Verkehrspolitik engagiert, auch die Gemeinschaftsschule Am Roten Berg und die Stadt Erfurt. Zum Parking-Day am 16. September bieten mehrere Stände von 10 bis 18 Uhr Spannendes und Innovatives aus der Rad-Szene, lustige Spiele und angeregte Diskussionsforen. Mit dabei ist auch der Naturerlebnispark „Fuchsfarm“. Ebenfalls am 16. September werden auch die Einsendungen zum Wettbewerb „Draisine 4.0“ präsentiert. Hier waren Kinder, Schüler und Junggebliebene aufgerufen, originelle, witzige oder kühne Ideen für das Fahrzeug der Zukunft zu entwickeln.

Foto: © 123RF.com/Jacek Chabraszewski

www.erfurt.de/ef109674

Stadtradeln für saubere Luft Die Hilfe aller ist gefragt



Vom 4. bis 24. September startet in der Landeshauptstadt die Aktion „Stadtradeln“, ein Wettbewerb für MEHR Fahrrad-Mobilität unter Regie des „Klima-Bündnisses“, dem größten Netzwerk von Städten, Gemeinden und Landkreisen zum Schutz des Weltklimas. 620 Kommunen haben bereits ihre Teilnahme zugesagt.

Damit nun auch Erfurt eine gute Platzierung zum Abschluss des Wettbewerbes Ende September erzielen kann, ist die Hilfe aller gefragt, die hier leben, arbeiten oder studieren. Das Kilometersammeln geht ganz einfach: Man registriert sich auf der Stadtradeln-Internetseite, gründet als Kapitän ein Team oder tritt einem vorhandenen Team bei. Am 1. November werden dann im Rathausfestsaal die Besten in 5 Kategorien prämiert. Aber nicht die Höchstleistungen sind dafür entscheidend, vielmehr geht es darum, dass möglichst viele Mitstreiter, egal welchen Alters, für die sauberere Luft in Erfurt radeln. Fragen beantwortet gern und ausführlich Koordinator Ralf Birkemeyer unter der Rufnummer 0361 655-2530 oder unter

stadtradeln@erfurt.de

www.stadtradeln.de/erfurt

Mit Poesie durch das Abenteuer Buchstaben

Die Bibliothek am Domplatz lädt am Donnerstag, dem 7. September, um 16:00 Uhr zum „Alpha-Café“ ein. Anlass für die Veranstaltung ist der Weltalphabetisierungstag. Dabei dichtet sich der Poetry Slammer Andreas In der Au, bekannt unter seinem Künstlernamen „Aida“, durch das Abenteuer Buchstaben und liest Texte aus der leichtlesbaren Zeitung „Klar & Deutlich“. Die Erfurter Musikerin Friederike sorgt für die musikalische Begleitung am Piano. Darüber hinaus sind viele Tipps und Informationen über Medien in „Leichter Sprache“ erhältlich. Die Cafététhek serviert Kaffee und Kuchen. Der Eintritt ist frei.

Der Weltalphabetisierungstag soll an die Problematik des Analphabetismus erinnern. In Deutschland gelten 7,5 Millionen Menschen als funktionale Analphabeten. Allein in Thüringen gibt es ca. 200.000 Menschen, die Texte in ihrer Muttersprache nicht ausreichend lesen und schreiben können.

Damit auch diese Menschen an den verschiedenen und sich ständig ändernden Bereichen des Lebens teilhaben können, sollen sie auf Lernangebote und Unterstüt-

zungsformen aufmerksam gemacht werden.

In Thüringen gibt es seit 2012 das „Thüringer Bündnis für Alphabetisierung“, das solche Lese- und Schreibangebote unter anderem mit den Thüringer Volkshochschulen Kurse organisieren.



Kursangebote zum Semesterstart

Zu Beginn des neuen Semesters 2017/2018 stellt sich die Volkshochschule mit ihren über 900 Kursen auf die stets wachsende Nachfrage nach persönlicher und beruflicher Weiterentwicklung ein.

Eine Auswahl der nächsten Kurse:

Hula Hoop-Dance

Grundlagen des Hula Hoop-Dance. Training von Ausdauer, Koordination, Beweglichkeit, Eleganz und Kraft.

Kursnummer: M32701

Beginn: immer mittwochs, 06.09.2017 bis 08.11.2017 jeweils v. 16:00 bis 17:30 Uhr

Ort: Volkshochschule, Schottenstr. 7, 99084 Erfurt

Gebühr: 64,00 EUR, erm. 51,20 EUR

Dozentin: Sandra Baumann

Dorfkirchen in Thüringen

Kunsthistorische Besonderheiten der Baukunst einer Auswahl von Dorfkirchen Thüringens.

Kursnummer: M10148

Beginn: 07.09.2017, 19:00 bis 20:30 Uhr

Ort: Volkshochschule, Schottenstr. 7, 99084 Erfurt

Gebühr: 8,00 EUR, erm. 6,40 EUR

Dozentin: Alla Schnell

Architekturgeschichte

Das moderne Bauen im 20. und 21. Jahrhundert. Steifzüge durch die klassische Moderne und Postmoderne.

Kursnummer: M10177

Beginn: immer freitags, 08.09.2017 bis 29.09.2017 jeweils v. 10:00 bis 11:30 Uhr

Ort: Volkshochschule, Schottenstr. 7, 99084 Erfurt

Gebühr: 25,60 EUR

Dozentin: Diana Trojca

Nähen - Grundkurs

Umgang mit der Nähmaschine, kleine Reparaturen an Kleidungsstücken, Anfertigen eines Kleidungsstückes.

Kursnummer: M21411

Beginn: immer montags, 11.09.2017 bis 27.11.2017

jeweils von 17:00 bis 20:10 Uhr

Ort: „Lernort Nord“, Moskauer Straße 114, 99091 Erfurt

Gebühr: 160,00 EUR, erm. 128,00 EUR

Dozentin: Annett Schneider

Gewaltfreie Kommunikation – eine Sprache des Lebens

Das Modell der gewaltfreien Kommunikation nach M. B. Rosenberg. Strategien zur Bewältigung von Konfliktsituationen.

Kursnummer: M10773

Beginn: 12.09.2017, 19:00 bis 20:30 Uhr

Ort: Volkshochschule, Schottenstr. 7, 99084 Erfurt

Gebühr: 8,00 EUR, erm. 6,40 EUR

Dozent: Roland Eggert

Country und Line-Dance für Anfänger

Unter Line-Dance versteht man eine ursprünglich aus den USA und dem Showtanz stammende Tanzform. Die Tänze haben leicht erlernbare und sich wiederholende Choreographien, die sowohl zu Country- aber auch verstärkt zu Popmusik getanzt werden. Jede Menge Spaß und Geselligkeit sind garantiert!

Kursnummer: M20920

Beginn: immer dienstags, 12.09.2017 bis 05.12.2017 jeweils v. 18:00 bis 19:30 Uhr

Ort: „Lernort Nord“, Moskauer Straße 114, 99091 Erfurt

Gebühr: 80,00 EUR, erm. 64,00 EUR

Dozentin: Christina Meister

Informationen sind unter www.erfurt.de/vhs und unter der Rufnummer 0361 655-2950 erhältlich. Eine Anmeldung ist unter volkshochschule@erfurt.de oder persönlich in der Geschäftsstelle der Volkshochschule möglich.

Oettinger Rockets geben Autogrammstunde



In vier Wochen ist es soweit, die Basketballer der Oettinger Rockets starten ihre Premiersaison in der 1. Basketball Bundesliga. Attraktive Gegner wie Brose Bamberg, der FC Bayern München oder Alba Berlin werden in der „Blauen Hölle“ in der Messe Erfurt zu Gast sein. Spannende Partien sind garantiert.

Vor dem Beginn der neuen Spielzeit wartet ein besonderes Highlight auf alle Fans: Am Montag, dem 11. September 2017, von 17.00 bis 18.00 Uhr, sind Spieler der Oettinger Rockets in der Erfurt Tourist Information am Benediktsplatz zu Gast, erfüllen Autogrammwünsche und stehen für gemeinsame Fotos zur Verfügung. Vorbeikommen lohnt sich, denn im Ticket Shop der Erfurt Tourist Information gibt es selbstverständlich auch die Tickets für alle Heimspiele der Oettinger Rockets zu kaufen.

Weitere Informationen zu den Oettinger Rockets und dem Ticket Shop der Erfurt Tourist Information gibt es unter

www.oettinger-rockets.de

www.erfurt-tourismus.de

„Krauts vs. Kiwis“ Ausstellung im Rathaus



Die neue Ausstellung der Galerie Etage 2 im Rathaus zeigt bis 19. November montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr Zeichnungen der in Neuseeland lebenden Thüringer Künstlerin Katrin Kadelke.

Es ist eine Entdeckungsreise, die in charmanter Weise Typisches und Untypisches aus Deutschland und Neuseeland darstellt. Doch worin bestehen vermeintliche Gemeinsamkeiten? „No“ bedeutet in Thüringen auf einmal wieder „Ja“. Bratwürste gibt es sowohl dort als auch hier, jedoch steckt in der einen Hammel und Soja und in der anderen das gekümmelte Schwein. Zu entdecken sind spannende Vergleiche von „dem hier Oben“ und „dem dort Unten“.

Tanzen und Turnen im Dienste der Unterhaltung



Die Ausstellung „KUNST.ORT.KINO“, die aktuell in der Kunsthalle am Fischmarkt zu sehen ist, hat nach Ende der Ferienzeit ein intensives und spannendes Begleitprogramm gestartet. Neben den Führungen, die die Ausstellung seit Beginn begleiten, gab es bereits einen Kurzfilmabend. In den nächsten Wochen schließen sich Vorträge zu unterschiedlichen Themen an.

Dr. Michael Grisko, Kultur- und Medienwissenschaftler aus Erfurt, widmet sich auf Grundlage des UFA-Films „Wege zu Kraft und Schönheit“ (1925) dem Tanzen und Turnen im Dienste der Unterhaltung (6. September, 19 Uhr). Der Dokumentarfilm „Von Caligari zu Hitler“ (2013) wird am 7. September, 19 Uhr gezeigt. „Inspirationsquelle Kunstwerk. Malerei im Film“ lautet der Titel des Vortrages von Prof. Dr. Holger Rada (Medienwissenschaftler, Bremerhaven) am 13. September, 19 Uhr. Und zur Finissage am 17. September erwartet die Besucher neben der Kuratorenführung um 11 Uhr ein Überraschungsfilm, der 12:30 Uhr startet. Alle Führungen findet man auf der Internetseite der Erfurter Kunstmuseen.

Foto: Die Republik der Backfische: Aushangfoto mit Käthe von Nagy, 1928

➔ www.erfurt.de/km127149

Zeitgenössische Schmuckkunst zum Thema „RE/FORMATION“



Vom 26. August bis 10. September findet in den Künstlerwerkstätten das 16. Erfurter Schmucksymposium statt. Ausgehend vom 2017er Luther-Jubiläum steht in diesem Jahr die gemeinsame Arbeit zum Thema

„RE/FORMATION“ im Mittelpunkt der Arbeit.

Was vermittelt der Begriff den Teilnehmern Eun Mi Chun aus Südkorea, Selen Özus aus der Türkei, Martin Verner aus Tschechien, Maria Militsi aus Griechenland/Großbritannien und Bettina Dittlmann, Bernhard Elsässer, Anne Lengnick, Mandy Rasch, Karola Torkos und Monique Weinert aus Deutschland? Zu erwarten sind neun Positionen zeitgenössischer Schmuckkunst und eine Reportage.

Am 2. September gibt es von 13 bis 18 Uhr einen Tag der offenen Tür in den Künstlerwerkstätten und am 9. September in der Begegnungsstätte Kleine Synagoge von 13 bis 17 Uhr ein Kolloquium. Anschließend, 19 Uhr, wird die Ausstellung in der Galerie Waidpeicher eröffnet. Vom 10. September bis 15. Oktober ist dort zudem das Internationales Schmucksymposium Turnov 2016 zu Gast. Geöffnet ist Dienstag bis Sonntag, 11 bis 18 Uhr.

➔ www.erfurter-schmucksymposium.de

Barfuß ins Himmelreich? Führungen und Vorträge



Die Ausstellung „Barfuß ins Himmelreich? Martin Luther und die Bettelorden in Erfurt“ lädt noch bis 12. November zu zahlreichen Begleitveranstaltungen ein. Führungen im Stadtmuseum und durch das Erfurt der Bettelmönche bieten zudem die Möglichkeit, mit den Machern der Ausstellung ins Gespräch zu kommen.

Die wissenschaftlichen Begleitvorträge finden im Hohen Chor der Barfüßerkirche statt, die zugleich Außenstation der Ausstellung ist. Im Mittelpunkt dabei stehen historische Geschehnisse in Erfurt und Thüringen, die das Thema Reformation und Klosterwesen verständlich machen.

Die Barfüßerkirche bietet zudem die Kulisse für das Jenesseitenspiel, das per Handy-App auf unterhaltsame Weise ins Mittelalter entführt. Theateraufführungen und Konzerte sorgen für die musikalischen und szenischen Abwechslungen.

Für die Kinder sind die Herbstferien ein besonderer Tipp, denn da wird rund um das alte Klosterhandwerk wieder gebastelt, geschrieben, gelauscht und mitgemacht. Das Begleitprogramm ist ab sofort in der Ausstellung erhältlich.

Abnehmender Schrecken | Zunehmende Liebe

Transmediales Konzert auf dem Erfurter Domplatz

Eine 42 Meter lange, von 95 Stühlen umrahmte Tafel füllt ab dem 5. September 2017 den Erfurter Domplatz. Die gewaltige Installation ist Teil des transmedialen Kunstwerkes „Abendmahl – abnehmender Schrecken | zunehmende Liebe“ des Komponisten und Medienkünstlers Thomas Christoph Heyde.

Am Samstagabend, dem 9. September wird die mittelalterlich anmutende Tafel dann zum Spielort eines der spektakulärsten und komplexesten Werke der Gegenwart: 95 Sängerinnen und Sänger verteilen sich auf den ausgefallenen designten Sitzplätzen und bringen in einem öffentlichen Konzert den lateinischen Originaltext der 95 Thesen von Martin Luther sowie eine Neuinterpretation des »Vaterunser« zur Uraufführung.

Über den Köpfen der Akteure sind große und weithin sichtbare Videoleinwände installiert, die von auf dem

Tisch fahrenden Kameras gespeist werden. Die Aufführungen werden so zu einem musikalischen, filmischen und szenischen Gesamtkunstwerk, welches seinen Platz als vitaler und streitbarer Beitrag zum Jubiläum „500 Jahre Reformation“ einnimmt.

Das Werk von Thomas Christoph Heyde basiert auf einem komplexen System, das musikalische Prozesse paritätisch mit Objekt-design, Textinterpretation, Kameraführung zu einem komponierten Ganzen verschmilzt. Das Projekt des Forums Zeitgenössischer Musik Leipzig und der Filmproduktion Lumalenscape vereint nicht nur verschiedene Chöre, Ensembles und Solisten miteinander, es schafft vor allem einen sinnlichen Brückenschlag zwischen Vergangenheit und Gegenwart. Und all diejenigen, die das betörende Schauspiel aus Musik, Film, Choreografie und Licht verpassen sollten, können sich dennoch an den vor- und darauf-

folgenden Tagen an der großen Tafel niederlassen und – ganz im lutherischen Sinne – das Gespräch mit ihrem Tischnachbarn suchen. Der Eintritt ist frei.



Domplatz Erfurt

Konzert 9. September 2017 | 20:15 Uhr
Installation 5. bis 13. September

Foto: LUMALENScape GmbH & FZML e.V.

Ausbildung bei der Stadtverwaltung Erfurt

Ein besonderer Beruf entgegen dem Klischee

Heute vorgestellt: Bestattungsfachkraft

Dass Bestatter immer dunkle Haare, eine eiserne Mine und keinen Sinn für Humor haben, wird durch das Erscheinungsbild von Sophie Marie Toll widerlegt. Die aus Tunzenhausen (bei Sömmerda) stammende 20-jährige ist in ihrem zweiten Ausbildungsjahr und kann sich nur gegen den Stereotyp aussprechen.

„Es ist ein sehr interessanter Beruf. Die Abwechslung ist einer der Hauptgründe, warum ich die Ausbildung so schön finde. Natürlich ist der Tod an sich nichts Schönes, aber wir sind Ansprechpartner und Hilfe zugleich für die Hinterbliebenen. Diese Tatsache und dass man gleich ein gewisses Feedback bekommt, freut mich immer“, so die städtische Auszubildende. Durch ihren Stiefvater bekam Sophie Einblick in das Berufsbild. „Ich schätze, wenn man nicht durch die Familie mit diesem Beruf in Kontakt kommt, denkt man kaum darüber nach, ihn selbst zu erlernen.“

Bestattungsfachkräfte lernen in ihrer Ausbildung zum Beispiel, wie man die gesamte Bürokratie erledigt, die Trauerhalle dekoriert, den Verstorbenen herrichtet oder die Kondolenzmappe zur Trauerfeier betreut. Lehrgänge in Münnernstadt, die Berufsschule in Bad Kissingen und natürlich die Praxis in der Stadtverwaltung vermitteln das Wissen. „Im ersten Lehrjahr war ich fast nur im Bestattungsinstitut in der Johannesstraße. Dort bekam ich mit, wie der Prozess abläuft, wenn jemand stirbt.“



Sophie Marie Toll bei der Berufswahl auf den Spuren ihres Stiefvaters

Jetzt bin ich hier im Krematorium des Hauptfriedhofs, es gibt aber noch viele andere Einsatzgebiete.“

Um diesen doch eher außergewöhnlichen Beruf zu meistern, benötige man eine Menge Mitgefühl, aber auch eine gewisse Distanz. Man dürfe nicht immer mitleiden, das müsse einem klar sein. „Außerdem muss man körperlich fit sein und auch mal etwas stemmen können. Wobei ich nicht gerade ein Paradebeispiel dafür bin“, lacht die junge Auszubildende.

Der Beruf der Bestattungsfachkraft ist also etwas für Menschen, die gern anderen helfen. Er bleibt sowohl



Hell und freundlich – das Krematorium auf dem Hauptfriedhof

spannend als auch abwechslungsreich, da sich die Bestattungskultur immer wieder ändert.

Aufgeschrieben von Marianne Sauerbrey, Auszubildende im 3. Lehrjahr zur Mediengestalterin ■

Für diese Berufsausbildung sowie eine Vielzahl weiterer Ausbildungs- und Studienangebote nimmt das Team der Aus- und Fortbildung bis zum **16. Oktober 2017** Bewerbungen entgegen.

erfurt.de/ef127564

1917 – 1977: 40 Jahre Gärtnerausbildung im Garten- und Friedhofsamt



Begonnen und aufgebaut wurde diese Ausbildung von Erika Schüßling. Sie war bis 2006, fast 30 Jahre lang, erfolgreich und mit dem größten Engagement als Ausbildungsleiterin in der Stadtverwaltung tätig. Sie machte es sich täglich zur Auf-

gabe jungen Menschen das nötige Wissen zu vermitteln, damit sie mit bestmöglichen Ergebnissen ihren Abschluss erreichen. Die erfolgreiche Gärtnerausbildung war nur mit ihren hoch motivierten und fachlich qualifizierten Ausbildungsmeistern und Fachkräften im eigenen Ausbildungs-Stützpunkt möglich.

Schon immer hat die Bedeutung des Stadtgrüns bei Bürgerbefragungen einen extrem hohen Stellenwert. Pflege und Unterhalt der Grünflächen erfordern kompetentes gärtnerisches Fachpersonal, welches nur durch qualifizierte Ausbildung von Gärtner/innen im eigenen Betrieb geschaffen werden kann.

Ihre Geschichte unter:

www.erfurt.de/ef217561

Weinfest feiert Jubiläum

Das Erfurter Weinfest steht vor einem besonderen Jubiläum: Zum 25. Mal heißt es in diesem Jahr: „Genießen mit allen Sinnen“. Vom 7. bis zum 10. September bieten 18 Winzer aus 7 deutschen Weinanbaugebieten auf dem Domplatz eine Auswahl von ca. 200 verschiedenen Wein- und Sektsorten sowie eine kleine Auswahl an ausländischen Weinen.

In dem Thüringer Vinarium, das im Eingangsbereich aus Richtung Tiefgarage auf dem Domplatz platziert ist, präsentieren erstmalig verschiedene Thüringer Weingüter gemeinsam die Thüringer Weinwelt.

Ergänzend zum Wein wird ein passendes Speisen- und Süßwarensortiment angeboten.

Für probierfreudige Weinfestbesucher ist der Weinpass der ideale Begleiter. Er hält 18 ausgewählte Weiß- bzw. Rotweine zur Verkostung bereit und berechtigt zugleich zur Teilnahme am Gewinnspiel. Erhältlich ist der Pass zu einem Preis von 30 Euro ab sofort im Ticketshop der Erfurt Tourismus und Marketing GmbH am Benediktusplatz 1 zu den bekannten Öffnungszeiten und während des Weinfestes an den Winzerständen, die sich am Weinpass beteiligen.

Weinkenner haben wieder die Chance, ihr Wissen beim Preisrätsel zu testen und lukrative Preise zu gewinnen. Die Auslosung von Weinpass und Preisrätsel findet am 10. September, ab 17:00 Uhr statt.

Geöffnet ist das Weinfest Donnerstag und Freitag ab 14 Uhr, Samstag und Sonntag ab 11:00 Uhr. Die offiziell-



Foto: Dušan Zidar, Fotolia.com

le Eröffnung findet am 7. September um 18:00 Uhr statt. Genuss ganz anderer Art bietet der Kunst- und Kreativmarkt, der traditionell am Samstag und Sonntag parallel zum Erfurter Weinfest ebenfalls auf dem Domplatz stattfindet.

Zeit zum Spielen am Fuchsgrund

Zeit – ein kostbares Gut in der heutigen Gesellschaft. Und Mittelpunkt des im August neu eröffneten Spielplatzes „Am Fuchsgrund“. Dessen Zentrum ist eine große Sonnenuhr, umgeben von einem kreisrunden Platz aus Fallschutzbelag, auf dem das Ziffernblatt der Uhr zu sehen ist.

Auf insgesamt 1.500 Quadratmetern können sich Kinder und Jugendliche auf dem neuen Spielplatz Zeit nehmen – Zeit zum Entdecken, Spielen, Ausruhen, Bewegen und Treiben lassen, Zeit zum Toben, Klettern und Wippen. Eltern und Großeltern dürfen sogar mit auf die bis zu einer Höhe von 2,7 Meter bekletterbaren Sonnenuhr kraxeln. Sie haben aber auch die Möglichkeit, auf einer der Sitzbänke zu verweilen, zu beobachten, zu erklären oder einfach mitzuspielen. Außerdem können Besucher – natürlich nur bei Sonne – die Uhrzeit ablesen.

An die Sonnenuhr schließen sich mehrere Spielflächen mit verschiedenen Geräten an. Neben Wippe, Rutsche, Doppel-Himmelschaukel und einem Drehspielgerät gibt



es noch kleine und große Kletterkombinationen. Die Baukosten des Spielplatzes betragen rund 220.000 Euro, wobei die eine Hälfte von der Stadt Erfurt und die andere Hälfte vom Förderverein „Spielplatz der Generationen e.V.“ übernommen wurde, ohne dessen Engagement die Umsetzung dieses Projektes nicht möglich



gewesen wäre. Der Spielplatz befindet sich in unmittelbarer Nachbarschaft zum Kindergarten „Am Fuchsgrund“ und wertet das Gebiet um die im Dezember 2015 eingeweihte neue Pappelstiegsbrücke weiter auf.

Treppe – Bäume – Weihnachtsmarkt

Rathausbrücken sollen zum Jahresende fertig sein | Reliefe als besondere Details in Beton eingelassen



Die Planzeichnungen vom Stadtbaumeister Hertel von 1856, vervollständigt 1895 – hier der Lageplan der Krämerbrücke



... und hier der Quer- und der Längsschnitt der Krämerbrücke

Die neuen Rathausbrücken befinden sich auf der Zielgeraden. Fußgänger nutzen den Baufortschritt seit geraumer Zeit und nehmen die Abkürzung über die Brücken, auch wenn diese noch Baustelle sind. Vorsicht ist deshalb geboten!

Derweil sind mehr und mehr Details der neuen Gestaltung sichtbar. In die Straße eingearbeitet werden gerade die Reliefbänder. Sie zeigen – in den Beton eingelassen – unter anderem die Via Regia, die Krämerbrücke oder auch einen Stadtmriss. Auf der Westseite ist der neue Straßenzug erkennbar. Wenn Mitte Oktober die Stufen für die Mikwetreppe angeliefert werden, bekommt auch dieser Bereich sein neues Gesicht.

Den Abschlusspunkt der Arbeiten bildet die Neupflanzung der beiden Bäume auf der Ostseite, die für den Neubau der Brücke weichen mussten. Vertreter der Stadt und der Bürgerinitiative „Stadtbäume statt Leerräume“ haben sich bereits darauf verständigt, welche Bäume neu gepflanzt werden sollen.

Die ursprüngliche Zeitplanung sah vor, mit dem Bauvorhaben zum Weihnachtsmarkt 2017 fertig zu sein. „Daran halten wir weiterhin fest, auch wenn es zwischendurch so aussah, als könnten die Brücken vorzeitig freigegeben werden“, so Alexander Reintjes, der Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes. Unvorhersehbare Schwierigkeiten beim Bau der Treppe zur Mikwe hatten den Zeitvorsprung schmelzen lassen.

Zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes am 28. November wird das Flanieren vor der Krämerbrücke wieder möglich sein. Eine der größten Innenstadtbaustellen ist damit zu einem guten Ende gekommen. Dem voraus gingen ein langer Planungsprozess und eine teils kontrovers geführte Diskussion um den Erhalt der Bäume und die Gestaltung der neuen Brücken.

www.erfurt.de/rathausbruecke



Der Verlauf der Via Regia – auch Königsstraße genannt. Sie ist der älteste und längste Landweg zwischen Ost- und Westeuropa. Sie existiert seit mehr als 2.000 Jahren und verbindet heute mit 4.500 km Länge acht europäische Länder.